

KIRCHE *heute*



Ukraine: Friedensappelle aus den Kirchen

23

Feiern im Geiste von Taizé:
Hier gibt's Taizé-Feiern im Kanton Solothurn 4

Verstörende Botschaften



«Hören Sie sich doch an, was die russischen Propagandisten sagen. Sie halten sogar Predigten in den Kirchen über die Eroberung anderer Staaten. Moldawien, Georgien, Baltikum.

Ich bin sicher, dass auch Polen bedroht ist.» Dieses Zitat stammt aus einem Interview mit dem ukrainischen Staatspräsidenten Wolodymyr Selenskyj, das am 1. März in der Online-Ausgabe der deutschen Wochenzeitung «Die Zeit» erschienen ist. Die Botschaft ist verstörend, weil sie auf die möglichen Dimensionen des russischen Machtanspruchs und die problematische Rolle der Russisch-Orthodoxen Kirche hinweist.

Trotz zahlreicher Appelle auch aus den eigenen Reihen hat sich der Patriarch der Russisch-Orthodoxen Kirche, Kyrill I., bisher nicht vom Angriffskrieg gegen die Ukraine distanziert. Ein Telefongespräch mit Papst Franziskus ändert daran nichts. Auch wenn das enge Verhältnis zwischen orthodoxer Kirche und Staat tief in der Vergangenheit wurzelt, so darf im 21. Jahrhundert vom Oberhaupt einer Kirche, die zur christlichen Familie zählt, erwartet werden, dass es einen Krieg als Mittel zur Durchsetzung von Forderungen auf politischer und weltanschaulicher Ebene verurteilt.

Wir sollten uns aber bei aller Empörung davor hüten, alle Russen und Russinnen mit Wladimir Putin und die Mitglieder der Russisch-Orthodoxen Kirche mit Kyrill in einen Topf zu werfen. Konzerte mit russischer Musik aus Solidarität mit der Ukraine abzusagen, ist ebenso unsinnig wie Dostojewski aus dem Büchergestell zu verbannen.

Regula Vogt-Kohler

Was ist ...

... ein Hungertuch?

Als Hungertuch bezeichnet man seit dem Mittelalter ein Tuch, das in der Fastenzeit zunächst den ganzen Altarraum, später dann den Altaraufsatz verhüllte. Vorbild ist der Vorhang im jüdischen Tempel von Jerusalem, der gemäss biblischer Schilderung beim Kreuzestod Jesu entzwei gerissen ist. Nach vielen Jahrhunderten ging die Tradition des Hungertuchs vergessen. Eines der wenigen erhalten gebliebenen historischen Fastentücher in der Schweiz hängt in der christkatholischen Kirche St. Martin in Rheinfelden (mehr dazu auf www.kirche-heute.ch). In den 1970er-Jahren hat das Hungertuch als Bestandteil der Fastenliturgie eine Renaissance erlebt.

rv

Maria soll Russland und Ukraine schützen

Papst Franziskus hat beim Mittagsgebet auf dem Petersplatz am Sonntag, 20. März, erneut ein «sinnloses Massaker» in der Ukraine beklagt. Er habe am Tag zuvor verletzte Kinder aus der Ukraine in der vatikanischen Kinderklinik besucht. Ein Kind habe seinen Arm verloren. «Das ist unmenschlich, es ist ein Sakrileg, es ist eine Verletzung der Heiligkeit des Lebens», klagte der Papst. Franziskus bat alle, sich dem Gebet anzuschliessen, wenn er am Freitag, 25. März, Russland und die Ukraine unter den Schutz der Gottesmutter Maria stelle. Bei einer Bussfeier im Petersdom will das Kirchenoberhaupt die beiden Länder dem Unbefleckten Herzen Mariens weihen.

kath.ch

Schweizer Synodalversammlung am 30. Mai

In einer Medienmitteilung vom 10. März kündigt die Schweizer Bischofskonferenz (SBK) eine Schweizer Synodalversammlung an. Diese soll am 30. Mai im Kloster Einsiedeln stattfinden, laut kath.ch werden rund 60 Personen daran teilnehmen. Die Versammlung soll den nationalen Bericht beraten, mit dessen Entwurf die SBK nach dem Abschluss der diözesanen Phase des synodalen Prozesses die von Bischof Markus Büchel (St. Gallen) präsidierte Pastoralkommission beauftragt hat. Der nationale Bericht wird im Sommer nach Rom geschickt. «Der synodale Prozess ist noch nicht beendet. Im Gegenteil: Er steht erst am Anfang!», schreiben die Bischöfe.

kh

Kurienreform: «Verkündet das Evangelium»

Papst Franziskus hat am 19. März die lang erwartete Kurienreform veröffentlicht. Die neue Apostolische Konstitution «Praedicate evangelium» (Verkündet das Evangelium) ersetzt die Kurienordnung «Pastor bonus» von Johannes Paul II. aus dem Jahr 1988. Neu ist ein «Dikasterium für Evangelisierung», also die Verkündigung und Verbreitung der christlichen Botschaft. Die Behörde besteht aus der bisherigen Kongregation für Mission («Propaganda fide») und dem 2010 gegründeten Rat für Neuevangelisierung. Den Vorsitz übernimmt der Papst selbst. Ausserdem wertete Papst Franziskus das Amt des päpstlichen Almosenmeisters zu einem «Dikasterium für den Dienst der Nächstenliebe» auf. Kurienchefs können künftig auch Laien sein, ob Mann oder Frau. Die Kurienreform wird am Pfingstsonntag (5. Juni) in Kraft treten.

kath.ch

Jugendliche sollen Kirche angezündet haben

80 Tage nach dem Brand der Kirche St. Nikolaus in Hofstetten-Flüh am Silvesterabend hat die Kantonspolizei Solothurn «zwei dringend tatverdächtige Jugendliche» bei der Jugendanwaltschaft angezeigt. Die Jugendlichen sollen für diverse Sachbeschädigungen in der Kirche wie auch für den Brand verantwortlich sein. Den Gesamtschaden beziffert die Polizei auf mehr als eine Million Franken. Einen Grossteil davon dürfte der Brandschaden an der Orgel ausmachen.

kh



Regula Vogt-Kohler

Es ist Frühling!

Die weissen Buschwindröschen und das gelbe Scharbockskraut verkünden ihn schon seit einer Weile, am Sonntag, 20. März, um 16.33 Uhr hat der Frühling nun auch astronomisch begonnen. Die Blütenpracht ist ein Trost in schwierigen Zeiten.

rv

Eine Stimme Gottes in unserer Zeit

JESAJA 49,8–11

So spricht der Herr: Zur Zeit der Gnade habe ich dich erhört, am Tag des Heils habe ich dir geholfen. Und ich forme dich und mache dich zum Bund mit dem Volk, um das Land aufzurichten und das verödete Erbe zu verteilen, den Gefangenen zu sagen: Kommt heraus! und denen, die in der Finsternis sind: Zeigt euch! An den Wegen weiden sie, auf allen kahlen Hügeln ist ihre Weide. Sie leiden weder Hunger noch Durst, Hitze und Sonnenglut treffen sie nicht. Denn der sich ihrer erbarmt, leitet sie und führt sie zu sprudelnden Quellen. Alle meine Berge mache ich zu Wegen und meine Strassen werden gebahnt sein.

Neue Einheitsübersetzung

Letzten Oktober waren wir mit der Familie für eine Woche in Rom und besuchten zahlreiche Sehenswürdigkeiten. Wir waren in der Nähe von «San Paolo fuori le mura» untergebracht. Dort besichtigten wir natürlich auch einmal diese neuzeitliche Basilika mit der reich verzierten Kassettendecke und den Mosaikportraits der Päpste. Unweigerlich entfuhr es unserem Jüngsten: «Papa, da sind ja nur Männer, keine Frauen!» Tatsächlich, ausser Maria war in der gesamten Kirche keine weitere Frau abgebildet! Das stimmte mich nachdenklich.

Aus diesem Grund hielt ich für den heutigen Beitrag Ausschau nach einer Frau und wurde fündig mit Thea Bowman, deren Todestag am 30. März gefeiert wird. Eigentlich ist sie (noch) gar keine Heilige, könnte es aber noch werden. Ihre Seligsprechung wurde vor vier Jahren in die Wege geleitet. Wer jedoch auf ihr Leben schaut, wird von ihr beeindruckt sein.

Sie ist eine Frau unserer Zeit, eine starke Frau. Auf den Bildern wirkt sie aufgestellt und tatenfroh. Ihre Begeisterungsfähigkeit und Fröhlichkeit steckten andere Menschen an, und ihre ausgezeichnete Singstimme konnte alle begeistern. Als hervorragende Rednerin setzte sie sich ein Leben lang für die unterdrückte afroamerikanische Bevölkerung in den USA ein. Legendar ist ihre Rede vor der US-Bischofskonferenz zum Thema «Rassismus und katholische Kirche». Ihre Rede unterbrach sie mit einem gesungenen Gebet und beeindruckte mit ihrem Charisma die ganze Aula.

Franciscan Sisters of Perpetual Adoration (fspa.org/theabowman)



«Eine Stimme wie ein Opernstar»: Thea Bowman inspirierte viele Menschen mit ihrem Gesang.

Thea Bowman war eine Frau, welche die Frohe Botschaft des Propheten Jesaja in die heutige Zeit übersetzte. Gott richtet die Unterdrückten auf, befreit die Gefangenen und kümmert sich um das Wohlergehen der Schwächsten. Der Jesajatext des heutigen Tages ist rund 2500 Jahre alt. Man könnte hoffen, dass doch irgendwann einmal Schluss damit sein sollte, dass es nicht mehr opportun und notwendig ist, solche Trosttexte hören zu müssen. Doch wir werden – auch gerade wieder gegenwärtig! – eines Besseren belehrt und müssen zusehen, wie Menschen einander Leid zufügen und sich die Lebensgrundlage entziehen und zerstören.

Wir brauchen Gottes Botschaft, die von aussen an uns herantritt, uns ermahnt und erbaut. Und wir brauchen Menschen wie Thea Bowman, die uns mit ihrer Begeisterung anstecken und ermutigen, einen Betrag zu mehr Solidarität und damit zu einem friedvollen Zusammenleben zu leisten. Gerade jetzt, wo auf europäischem Boden wieder Krieg das Leben bedroht, brauchen wir diese Zeichen der Solidarität und des Zusammenhalts. Auch die flüchtenden Menschen werden unsere Hilfsbereitschaft und Unterstützung brauchen.

Auf der anderen Seite, das wissen wir auch, fängt Unfriede und Unheil bereits im kleinsten Kreis an, in der Familie, unter Freunden, im

Quartier oder Dorf. Wenn es uns gelingt, im Kleinen den Weg zu ebnen und Stolperfallen zu beseitigen, dann leisten wir damit sehr wohl einen Beitrag zu einem friedvollen Miteinander, im Kleinen wie im Grossen!

Mathias Jäggi, Theologe und Sozialarbeiter, arbeitet als Berufsschullehrer

Link zur Rede von Thea Bowman



Thea Bowman

Afroamerikanische Franziskanerin (30. März)

Thea Bowman (1937–1990) war die Tochter eines Arztes und einer Lehrerin aus Mississippi. Ihr Grossvater war einer der letzten Sklaven in den USA, was sie prägte. Im Alter von 15 Jahren schloss sie sich einem franziskanischen Orden an. Sie besuchte die Ordensuniversität und wurde Lehrerin. Mit der aufkommenden Bürgerrechtsbewegung setzte sie sich für die Überwindung des Rassismus und für eine stärkere Repräsentation von Afroamerikanern in Führungsrollen der Kirche ein. Mit ihrer Fröhlichkeit inspirierte sie viele Menschen für den Glauben.

Quelle: Heiligenlexikon

Aus der Region – für die Region

Taizé-Feiern im Kanton Solothurn

85 – 10 – 5

Kluge Köpfe haben es natürlich bereits gemerkt: das ergibt zusammengezählt 100. Und etwas konkreter: Es sind Prozentzahlen: 85 % Gesang – 10 % Stille – 5% gesprochenes Wort. Genau so feiern wir «im Geiste von Taizé»!

Gegen Ende des 2. Weltkrieges legte Frère Roger Schutz (1915-2005) im kleinen Burgunder Dörfchen Taizé den Grundstein zur heute weltweit ausstrahlenden Gemeinschaft, anfänglich ging es um die Betreuung von Flüchtlingen, von Waisen, kurze Zeit später erfolgte die Gründung der *Communauté de Taizé*, deren erster Leiter Frère Roger wurde.

Neben den gemeinsamen Gebetszeiten, dem klosterrähnlichen Zusammenleben lagen die Schwerpunkte vorerst im sozialen, diakonischen Engagement. Weltweite Beachtung erhielt die Gemeinschaft in den 70er-Jahren durch die Ankündigung des Konzils der Jugend. Diesem Ereignis folgten weitere Jugendtreffen. Seither ziehen jährlich zehntausende (mehrheitlich junge) Menschen nach Taizé, fürs gemeinsame Feiern, fürs Miteinander-ins-Gespräch-kommen. Und dies von Beginn weg in bestem ökumenischem Sinne! Bereits in der ersten Fassung der Regel von Taizé forderte Frère Roger: «Finde Dich niemals ab mit dem Skandal der Spaltung unter den Christen!»

Um mit den Besucher*innen aus allen Erdteilen feiern zu können, «erfanden» die Frères von Taizé eine Liturgie-Form, die rund um den Globus «funktioniert», eben: 85 – 10 – 5! Die Gesänge sind schlicht, kurz, in vielen Sprachen singbar – und durch das vielfache Wiederholen prägen sie sich auch in kurzer Zeit ein. Aber ebenso lässt sich damit singenderweise wunderbar meditieren. Wer die personellen Möglichkeiten hat, kann das Singen natürlich reichhaltiger gestalten, mit zusätzlichen Kantor*innen, mit weiteren Instrumenten. Die wenigen Worte, Gebete, ein kurzer Bibeltext, entfalten genau darum eine ganz besondere Wirkung: Die Zuhörenden können (müssen) sich nur auf ein paar kurze Texte konzentrieren, haben dafür aber viel Zeit: In der Regel nach dem Evangelium-Text folgt nämlich eine grosse Stille, minutenlang, einfach Zeit haben für sich, bei sich! Und, ebenso wichtig beim Feiern *im Geiste von Taizé*: Niemand tritt auf! Weder eine Chorleiterin noch ein Liturge stehen auf und wenden sich zur Versammlung. Alle blicken stets in die gleiche Richtung, zum (Taizé-)Kreuz, zu den vielen Lichtern. – Es sind nicht die (zu)vielen Worte, die «Auftritte», die unsere Welt (und unsere Kirchen) retten werden – vielmehr das persönliche Zur-Ruhe-Kommen, das eigene Reflektieren – und Handeln!

Hansruedi von Arx

REGELMÄSSIGE TAIZÉ-FEIERN:

Olten, St. Martin (im Chorraum):
jeweils am letzten Donnerstag, 18.18 Uhr:
31. März, 28. April, 26. Mai, 30. Juni etc.

Pastoralraum Gösigen (unter dem Titel «Jubilate»):
jeweils Samstag, 18 Uhr:
26. März in Stüsslingen, 23. April in Obergösigen,
28. Mai in Winznau, 25. Juni in Erlinsbach etc.

Solothurn: jeweils Donnerstag, 19 Uhr
ref. Stadtkirche: 31. März
St. Peterskapelle:
28. April, 26. Mai, 30. Juni, etc.

AKTUELL:

Unter dem Motto
«**Gemeinsam Füreinander**» wird am
Mittwoch, 6. April in St. Martin Olten ein Anlass stattfinden, der mit einer **Nacht-der-Lichter** (Taizé-Feier) schliessen wird.
Weitere Informationen: www.synode-so.ch



Ruben Weyringer_pixelio.de

Gott allen Trostes – selbst wenn wir nichts von deiner Nähe spüren, bist du da. Deine Gegenwart ist unsichtbar, aber dein Heiliger Geist ist immer in uns.

Frère Roger

„Höre meine Stimme“

TAIZE feiern... St. Martin Olten 31.03.2022 18.18 Uhr

Herzlich willkommen zu unserem rund halbstündigen Abendgebet. Neben den Gesängen sind die kurzen Texte und eine grössere Stille die wesentlichen Elemente.

Die Kollekte verwenden wir für die Deckung unserer Auslagen – vielen Dank!



Die Finsternis ist nicht finster für dich. Die Nacht ist licht wie der Tag.

KIRCHE heute

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.pfarrblatt-region-olten.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das Pfarramt Ihres Wohnortes, gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten.
Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

Redaktion Seiten 1 bis 3 und 23
Christian von Arx (cva), Chefredaktor
Tel. 061 363 01 70
www.kirche-heute.ch, redaktion@kirche-heute.ch

Seite 4 und 24
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
Claudia Ida Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19, 4612 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17
redaktion.region.olten@bluewin.ch

Redaktion der Pfarrseiten
das jeweilige Pfarramt.

Layout
Dietschi Print & Design AG, 4600 Olten
Tel. 062 205 75 75, elena.jaeggi@dietschi.ch

Druck
Dietschi Print & Design AG,
Ziegelfeldstrasse 60, 4600 Olten

43. Jahrgang
erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden



Nordirland @adobeStock/M-image

Agenda

Samstag, 26. März

- 13.30 Probenachmittag Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten
- 14.00 Übungsnachmittag Minis Trimbach
Kirche St. Mauritius, Trimbach
- 14.30 Generalversammlung FG St. Martin
Josefsaal St. Martin, Olten

Montag, 28. März

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor, St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor, St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 29. März

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 30. März

- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 19.00 Sitzung Kirchgemeinderat Olten/Starrkirch-Wil
Bibliotheksaal St. Martin Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Josefsaal, Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 31. März

- 09.00 Donschtigskafi, Josefsaal, St. Martin Olten

Freitag, 1. April

- 19.15 Stunde der Begegnung - entfällt
Pfarrsaal St. Marien, Olten

Sonntag, 3. April

- 17.00 «SingenFürDenFrieden»
Kirche St. Marien, Olten

Montag, 4. April

- 16.20 Probe Kinder- und Jugendchor, St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
- 17.00 Probe Kinder- und Jugendchor, St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach

- 20.00 Probe Kirchenchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 5. April

- 17.00 Treffpunkt/Schreibstube,
Pfarrhaus St. Martin, Olten
- 19.30 Multimediashow mit R. Fröhlicher
Josefsaal, St. Martin Olten
- 19.45 Probe Kirchenchor St. Mauritius
Pfarreizentrum Kirchfeld, Trimbach

Mittwoch, 6. April

- 09.45 Sitzung Pastoralraumteam
Josefsaal, St. Martin Olten
- 10.00 Mittwochscaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
- 11.30 Mittagessen für Alleinstehende
Restaurant Kolping, Olten
- 17.30 Hora Musica
Kapuzinerkirche, Olten
- 19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
ausnahmsweise Pfarreisaal St. Marien, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

4. Fastensonntag

Samstag, 26. März

18.00 Feiern mit
«Gute Nachrichten»

Sonntag, 27. März

09.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 29. März

09.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. März

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet
18.18 Taizé-Feier

5. Fastensonntag

Samstag, 2. April

18.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Sonntag, 3. April

09.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
11.30 Santa Messa in italiano
17.00 Eucharistiefeier der
indischen Gemeinschaft

Dienstag, 5. April

09.00 Eucharistiefeier
19.30 Versöhnungsfeier
in der Klosterkirche

Donnerstag, 7. April

09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

4. Fastensonntag

Samstag, 26. März

10.30 Taufe

Sonntag, 27. März

11.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher
12.15 Taufe

Montag, 28. März

18.30 Eucharistiefeier der
tamilischen Gemeinschaft

Dienstag, 29. März

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle

Mittwoch, 30. März

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 1. April, Herz-Jesu

17.30 Eucharistische Anbetung
Beichtgelegenheit
18.30 Eucharistiefeier
Dreissigster für
Gerhard Weibel
Jahrzeit für
Bruno Tedeschi
Dora und Justin Fischer
Willy Hug-Böll
Maria und Carlo Vitelli
Alice und Hans Wyss-Lüthi

5. Fastensonntag

Samstag, 2. April

14.00 Taufe

Sonntag, 3. April

11.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler

Dienstag, 5. April

17.00 Rosenkranzgebet
Marienkapelle
19.30 Versöhnungsfeier
in der Klosterkirche

Mittwoch, 6. April

09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
19.00 Santa Messa in Italiano

Freitag, 8. April

18.30 Eucharistiefeier

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

4. Fastensonntag

Samstag, 26. März

17.30 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Mittwoch, 30. März

09.00 Eucharistiefeier
18.45 Stille Anbetung

5. Fastensonntag

Samstag, 2. April

17.30 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Bertha und Walter Heer-Duss
Olaf Thesing
Arthur von Arx-Küchler

Dienstag, 5. April

19.30 Versöhnungsfeier
in der Klosterkirche

Mittwoch, 6. April

09.00 Eucharistiefeier

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

4. Fastensonntag

Sonntag, 27. März

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Crispin Rohrer

Montag, 28. März und 4. April

18.30 Eucharistiefeier

Dienstag, 29. März

07.00 Eucharistiefeier

Mittwoch, 30. März und 6. April

07.00 Eucharistiefeier

Donnerstag, 31. März und 7. April

10.00 «20 Minuten für den Frieden»
der Offenen Kirche Region Olten
11.00 Stille Anbetung
11.45 Segensandacht als Abschluss
der Gebetszeit
18.30 Eucharistiefeier

Freitag, 1. und 8. April

07.00 Eucharistiefeier

Samstag, 2. April

07.00 Eucharistiefeier

5. Fastensonntag

Sonntag, 3. April

08.00 Eucharistiefeier
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Paul Rotzetter

Dienstag, 5. April

07.00 Eucharistiefeier
19.30 Versöhnungsfeier

Samstag, 9. April

07.00 Eucharistiefeier
15.30 Generalversammlung der
Franziskanischen Gemeinschaft
im Josefsaal

Beichtgelegenheit
Während der Coronapandemie **keine**
Beichtgelegenheit in der Klosterkirche.
Melden Sie sich für ein Beichtgespräch
an der Klosterpforte.

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

5. Fastensonntag

Samstag, 2. April

19.00 Eucharistiefeier
Bruder Josef Bründler
Jahrzeit für
Bertha und Adolf Hof-Soland
und Johanna Hof
Anton Nussbaumer-Küttel

Kirche St. Josef

Wisen

4. Fastensonntag

Samstag, 26. März

19.00 Eucharistiefeier
Mario Hübscher

Alters- und Pflegeheime Kantonsspital Olten

Sonntag, 27. März
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 29. März
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Mittwoch, 30. März
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 31. März
09.45 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten

Freitag, 1. April
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Sonntag, 3. April
10.00 Ökumenischer Gottesdienst
Mehrzweckraum Kantonsspital

Dienstag, 5. April
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 7. April
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Haus zur Heimat

Freitag, 8. April
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Seniorenresidenz Bornblich
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Kollekten im Pastoralraum

26./27. März
Jugendgruppen im Pastoralraum

2./3. April
Fastenaktion, Projekt Guatemala

Getauft werden

Louis am 26. März, Sohn von Monika Schönenberger und Roger Stucki, St. Marien
Liele Eden am 27. März, Tochter von Roland Meier und Eileen Shich, St. Marien
Felix Oliver am 2. April, Sohn von Nora und Dominique Stehli, St. Marien
Die Pfarrei wünscht den Tauffamilien Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Dietrich Graber am 08.03., St. Marien
Berhard Wyss am 13.03., St. Marien
Ana Csurgay-Stefanic am 14.03., St. Martin
Urs Lichtsteiner am 15.03., St. Martin
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise



FEIERNmit

Samstag, 26. März, 18.00 Uhr

St. Martinskirche Olten
FEIERNmit den «Guten Nachrichten» - Die Bibel ist die Grundlage unserer christlichen Religion. Sie steckt voller guter Nachrichten. Im FEIERNmit stellen verschiedene Personen aus dem Pastoralraum Olten ihre Lieblingsbibelstelle vor und erzählen, warum ihnen diese Passage so viel bedeutet. Die «Gute Nachricht» - Bibel steht im Mittelpunkt unserer Feier.

*Für das FEIERNmit-Team
Trudy Wey*

Fairtrade-Rosenaktion

Samstag, 26. und Sonntag, 27. März

An über 650 Verkaufsorten in der Schweiz bieten Freiwillige hunderttausend Rosen mit dem Gütesiegel für Fairen Handel von Max Havelaar für Fr. 5,- pro Stück zum Kauf an. Die Rosen werden unter dem Slogan «FAIRTRADE ROSEN für das Recht auf Nahrung» innerhalb der Ökumenischen Kampagne von HEKS, Fastenaktion und Partner sein verkauft. Mit dem Erlös werden im Süden Projekte dieser drei Werke unterstützt. Die Rosen können nach den Gottesdiensten gekauft werden. Mit dem Kauf setzen Sie sich für eine gerechtere Welt ein.



Heimosterkerzen 2022



Das Osterkerzen-Team unter der «künstlerischen» Leitung von Agostina Dinkel hat mit viel Einsatz die diesjährigen Osterkerzen verziert. Ab Palmsonntag können diese in den Kirchen des Pastoralraumes für Fr. 12,- erworben werden.

Nachträglicher Versöhnungsweg für die SchülerInnen der 6. Klassen St. Martin, Olten und St. Mauritius, Trimbach

Mittwoch, 30. März, 14.00 - 16.00 Uhr

Mauritiuskirche Trimbach
Schülerinnen und Schüler, welche den Versöhnungsweg nachholen möchten, haben am besagten Datum die Möglichkeit dazu. Die Familien haben eine Einladung erhalten. Für Auskunft steht unsere Katechetin, Rita Eng, gerne zur Verfügung: rita.eng@katholten.ch

Taizé-Gebet

Donnerstag, 31. März, 18.18 Uhr

Chorraum der Kirche St. Martin, Olten
Wir freuen uns, Sie zum Taizé-Gebet im Chorraum der Kirche St. Martin einzuladen. Singen, Beten und Stille.

Offene Kirche Region Olten



Stunde der Begegnung

Freitag, 1. April

Die Stunde der Begegnung findet diesen Monat nicht statt. Danke fürs Verständnis!

Benefizkonzert «SingenFürDenFrieden»

Sonntag, 3. April, 17 Uhr

Kirche St. Marien, Olten



Der Marienchor Olten organisiert ein Friedenskonzert aufgrund der aktuellen Situation, aber in Gedanken an alle Kriegskatastrophen auf unserer Welt. Viele Gäste wirken bei diesem Konzert mit, z.B. der Mauritiuschor Trimbach, die Kinderchöre Singspatzen und TuCanta aus Strengelbach sowie voraussichtlich ein Männerchor. Weiter tritt Zoryana Mazko, die ukrainische Initiantin der Konzertreihe SingenFürDenFrieden auf, aber auch die in Olten lebende russische Pianistin Maria Anikina und ihr ukrainischer Mann Vadym Besarab. Die Minis St. Marien und St. Martin und ihre Familien sind eingeladen, als Projektchor mitzusingen und die Klasse für Fremdsprachige KfF der Sek 1 Frohheim Olten wird Friedensbotschaften in verschiedenen Sprachen überbringen. Der Erlös des Konzertes fließt vollumfänglich an die humanitäre Unterstützung in der Ukraine.

Alle sind wir betroffen, fühlen uns ohnmächtig, denken an die Menschen, welche in Kriegsgebieten in Afrika, in Jemen, Syrien, in der Ukraine oder im Südsudan leben. Kommt und singt für den Frieden!

Veranstaltungshinweise

Tour de Suisse durch 26 Kantonshauptorte

Dienstag, 5. April, 19.30 Uhr

Josefsaal, Kirche St. Martin

Eine virtuelle Velorundreise mit Remo Fröhlicher
Für Remo Fröhlicher wurde die achtzehnte Europa-Veloreise 2020 speziell. Wohin sollte es gehen im Pandemiejahr? Unfreiwillig musste er sich für die Schweiz entscheiden. Seine spontane Idee, alle 26 Kantonshauptorte zu erfahren, wurde zu einem besonderen Highlight. Viele landschaftliche und kulturelle Eindrücke der schönen Schweiz sammelte er mit einer einzigen Reise. Dicht gedrängt wechseln sich spannende Städte und Dörfer mit grandiosen Landschaften ab. Die Radtour führte ihn an Seen und Flüssen entlang, durch Schluchten, über Alpenpässe, zu den Hauptorten mit unterschiedlichem Flair. Aus den Impressionen wurde erneut eine Multimedia-Produktion, mit welcher Fröhlicher die Schönheit unseres Landes zeigt. Seine mit passender Musik untermalte Show und der Live-Kommentar nehmen alle Interessierten virtuell auf eine überraschende Radreise mit.



Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 6. April, 11.30 Uhr

Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten

Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser. Ihr Besuch freut die Mitglieder der Koldingsfamilie Olten und Umgebung, die Sie dort begrüssen und bedienen werden.



Hora Musica Besinnung zwischen Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 6. April um 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten



Christoph Mauerhofer
Orgel

Mitwirkung:
Hedy Bugmann, Theologin
Brigitta Köhl, Kirchgemeinderätin
Uwe Kaiser, Pfarrer

Der Erlös der Kollekte geht in vollem Umfang an das diesjährige Fastenprojekt «MenschOlten!» zur Unterstützung von ganzheitlichen Bildungsprojekten in Guatemala. Eintritt frei, Kollekte

Fyrobe-Träff

Donnerstag, 7. April, 14.30 Uhr

Josefsaal St. Martin

«Von Eseln, Eiern und Hasen...»

Ein unterhaltsamer Nachmittag für Frauen und Männer 60 plus mit Zvieri



Wir unterhalten euch mit aussergewöhnlichen und kuriosen Informationen zu verschiedenen Symbolen der Karwoche. Dazwischen singen wir Frühlingslieder und erfreuen uns an einem Quiz. Wie immer gibt es ein feines Zvieri mit Kaffee. Männer und Frauen im Pensionsalter sind herzlich willkommen.



«Um Himmelswillen»

Donnerstag, 7. April, 19.30 Uhr

Josefsaal, St. Martin, Olten

Olten und Umgebung ist ein vielfältiger Lebensraum für Vögel und andere Tiere. Neben dem Wald ist der Siedlungsraum der Ort mit den meisten Brutvogelarten. Jährlich können in der Region ca. 180 Vogelarten beobachtet werden. Der Vortrag porträtiert die häufigsten Arten und gibt einen Einblick in ihre Lebensweise.

Palmenbinden St. Marien



Herzliche Einladung an Klein und Gross zum Palmenbinden. Was wäre ein Palmsonntag ohne die traditionellen prächtigen Palmbäume und der Beginn der Karwoche ohne das gesellige Palmenbinden?

Ob Profi, Neuling oder einfach neugierig, wir helfen allen gerne beim Erstellen eines Palmbaumes. Wir legen auch Wert auf ein paar gesellige Arbeitsstunden.

Programm:

- **Samstag, 2. April, 9 Uhr** vor St. Marien.
Grünzeug schneiden im Wald.
- **Mittwoch, 6. April, ab 19 Uhr**
Binden im Keller St. Marien.
- **Donnerstag, 7. April, ab 19 Uhr**
Binden im Keller St. Marien.
- **Freitag, 8. April, ab 18 Uhr**
Minis und alle Binden im Keller St. Marien.
- **Samstag, 9. April, 10 – 16 Uhr**
Binden im Keller und auf dem Vorplatz St. Marien mit Mittagessen.
Erstkommunionkinder 10 bis 12 Uhr mit Mittagessen
- **Sonntag, 10. April, 11 Uhr**
Segnung der Palmen und Palmprozession in die Kirche.

Wer noch Palmmaterial wie Holzstäbe und Eier vom letzten Jahr zuhause hat, soll das bitte mitnehmen. Frisches Grünzeug aus dem Garten wie Stechpalme, Thuja, Eibe, Tanne und Buchs nehmen wir gerne.

Eine Anmeldung zum Palmenbinden ist nicht nötig, hilft uns aber bei der Materialvorbereitung. Wir freuen uns auch über Palmenbinder aus dem ganzen Pastoralraum Olten. Weitere Infos: sekretariat@katholten.ch, Tel 062 287 23 11

Versöhnungsfeiern im Pastoralraum

Dienstag, 5. April, 19.30 Uhr, Klosterkirche

Dienstag, 12. April, 14.00 Uhr, Kirche St. Martin



@adobeStock/Adam Ján Figel



**für Hilfe
für Hoffnung
für Friede**

Gemeinsam organisieren wir Hilfe für die Opfer des Krieges in der Ukraine. Mit abschliessender Nacht der Lichter Feier. Helft bitte mit!

Mittwoch, 6. April 2022

Kirche St. Martin, Olten

16.00 bis 20.30 Uhr Angebote für alle
19.30 bis 20.30 Uhr Nacht der Lichter

Angebote:

Feuerschale, Friedensbanner, Peace-Buttons, Infostand, Kreidebilder, Kraftlieder (16:30 Uhr für Kinder, 17:30 Uhr für alle), Nacht der Lichter: Gebet für den Frieden mit Kollekte für Hilfe vor Ort, Spendenstand, Sachspenden und Weiteres...

Ein Angebot der Fachstellen der Röm.-Kath. Synode des Kantons Solothurn, unter Mitwirkung verschiedener Gruppen und der Katholischen Kirche Olten.

1. bis 5. Klasse

KREATIV WORKSHOP ZUM MUTTERTAG

Mittwoch, 4. Mai 2022
oder
Freitag, 6. Mai 2022

Jeweils von 14.00-16.30 Uhr

Josefsaal, St. Martin, Ringstrasse 38

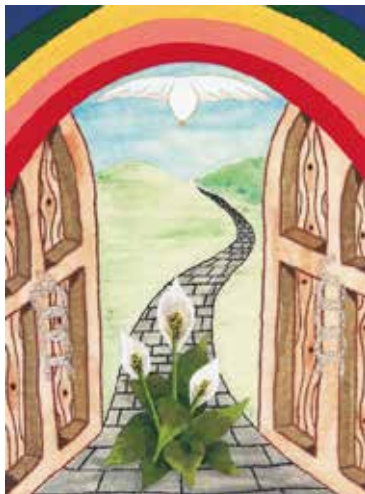
Anmeldung bis 30.04.
kijufa@katholten.ch
www.katholten.ch

Unkostenbeitrag Fr. 5.00

Bis bald!
Karin & Olivia

OFFENE KINDER|JUGEND|
FAMILIENARBEIT
KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN

Weltgebetstag 2022



Glaube, Gebet und Handeln für eine gerechte Welt gehören in der weltweit grössten ökumenischen Frauenbewegung untrennbar zusammen. Die tiefe weltweite Verbundenheit beim Weltgebetstag wird auch durch die Kollekten und Spenden spürbar. Beim Weltgebetstag erleben wir: (Frauen-) Solidarität zeigt sich in der Krise besonders stark. Die Kollekte an der gutbesuchten Feier in der Kirche des Kapuzinerklosters Olten zum Thema «Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben» hat 720,- Fr. ergeben, und bei der Kollekte in Trimbach wurden 874,- Fr. gesammelt. Ein herzliches Dankeschön allen Spenderinnen und Spendern!

Kollektenerträge im Pastoralraum

Juli bis Dezember 2021

St. Anna Schwestern, Luzern	Fr.	895.70
Ferienpass Region Olten	Fr.	662.55
Rechtsberatungsstelle Kt. Solothurn	Fr.	444.10
Suppenstube Kloster Olten	Fr.	1'147.85
Jugend- u. Erwachsenenbildungsfond	Fr.	463.20
Theologische Fakultät Uni Luzern	Fr.	602.85
Justinuswerk	Fr.	636.75
Elisabethenwerk Projekt		
«von Frauen für Frauen in Uganda»	Fr.	962.30
Bettagsopfer für Seelsorgeprojekte in finanziellen Engpässen	Fr.	535.15
Firmung Green Peace und Schweiz. Rotes Kreuz je zur Hälfte	Fr.	1'472.70
Caritas, Erdbebenopfer in Haiti	Fr.	277.20
Tag der MigrantInnen	Fr.	563.90
Kirchenopfer für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen	Fr.	506.90
Pro Pallium	Fr.	661.60
Caritas Schweiz	Fr.	898.75
JuSeSo	Fr.	383.25
Philip-Neri-Stiftung	Fr.	475.70
Ausgleichsfonds der Weltkirche		
Missio	Fr.	917.30
Für die geistl. Begleitung der zukünftigen SeelsorgerInnen des Bistums Basel	Fr.	525.25
Kirchenbauhilfe des Bistums Basel	Fr.	880.60
Kirchenopfer für pastorale Anliegen des Bischofs	Fr.	1'067.05
Elisabethenwerk	Fr.	904.10
Universität Freiburg	Fr.	642.25
Aktion «Denk an mich»	Fr.	490.20
ACAT/Menschenrechtstag	Fr.	660.65
Kloster Olten	Fr.	2'051.25
Kinderspital Bethlehem	Fr.	4'725.35

Erstkommunionkinder auf Ihrem Weg zum grossen Tag

Wir haben mit den ErstkommunikantInnen kürzlich einen spannenden Nachmittag verbracht zum Thema Messablauf, Jesus Geschichten und Eucharistie. Wie immer ist nach dem Lernen Spiel und Spass nicht zu kurz gekommen. Die ErstkommunikantInnen haben schon bald ihren grossen Tag zum Fest der Heiligen Kommunion und wir freuen uns, sie auf diesem Weg und darüber hinaus ein Stück zu begleiten.

Anita Meyer und Rita Eng



LICHTPUNKT
aus dem Kapuzinerkloster

Dieser Jesus provoziert mich

Ich rege mich auf und Er sagt mir: verzeih!
Ich habe Angst und Er sagt mir: hab Mut!
Mir ist ängstlich zumute und Er sagt mir: bleib ruhig!
Ich will alleine bleiben und Er sagt mir: komm, folge mir!
Ich schmiede Pläne und Er sagt mir: gib sie auf!
Ich verschaffe mir Besitz und Er sagt mir: lass ihn los!
Ich will Sicherheit und Er sagt mir: ich verspreche sie dir nicht!

Zezinho SCJ



röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil

Die Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil
sucht auf den 1. August 2022 eine/n engagierte/n

Katechetin/Katechet ForModula – Anstellungspensum mindestens 15 %

Ihre Aufgabenbereiche:

- Religionsunterricht in der 3. Klasse in Olten
- Durchführung der Erstkommunion
- Option für weitere Stunden an der Unter-/Mittelstufe
- Mitarbeit im Katecheseteam

Sie bringen mit:

- Ausbildung ForModula, Modul 8 Mittelstufe, ev. Modul 19 oder gleichwertige Ausbildung
- Freude an selbständigem Arbeiten
- Kommunikative Kompetenzen und Teamfähigkeit

Wir bieten:

- Kollegiale Zusammenarbeit mit einem erfahrenen Katechese-, Pastoralraum- und Mitarbeitendenteam
- Weiterbildung
- Besoldung entsprechend den Richtlinien der Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte per Mail oder Post
bis 30. März 22 an:

Röm.-kath. Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil,
Thomas Laube, Präsident, Grundstrasse 4, 4600 Olten, thomas.laube@rkkgolten.ch

Auskunft erteilen:

Anita Meyer-Studer, Leiterin Fachbereich Katechese,
062 293 52 86, anita.meyer@katholten.ch
Antonia Hasler, Pastoralraumleiterin, 062 287 23 18, antonia.hasler@katholten.ch

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate

Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer

Pastoralraumleiterin
Leitender Priester
Sozialdienst
Religionsunterricht
Kinder- und Jugendarbeit
Kirchenmusik

079 922 72 73

Antonia Hasler, 062 287 23 18
Mario Hübscher, 062 287 23 17
Cornelia Sommer, 062 287 23 14
Anita Meyer, 062 287 23 19
Karin Grob Schmid, 062 287 40 61
Sandra Rupp Fischer, 062 287 23 11

Kirche St. Martin Olten

Sakristan Ringstrasse 38
Fredy Kammermann, 079 934 40 67

Kirche St. Marien Olten

Sakristan Engelbergstrasse 25
Franco Mancuso, 079 208 34 26

Kirche St. Mauritius Trimbach

Sakristanin Baslerstrasse 124
Ursi Brechbühler, 079 235 63 05

Kirche St. Katharina Ifenthal

Sakristan Arthur Strub, 062 293 23 82

Kirche St. Josef Wisen

Sakristanin Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Kapuzinerkloster Olten

Klosterplatz 8, 4601 Olten
062 206 15 50, olten@kapuziner.org
Postkonto: 46-3223-5

Römisch-katholische Kirchgemeinden

Olten/Starrkirch-Wil

Grundstr. 4, 4600 Olten 062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung

Präsident Mi und Fr 09.00–12.00
Thomas Laube
Finanzverwalterin Ursula Burger
Assistentin Verwaltung Yvette Portmann

Ifenthal-Hauenstein

Präsidentin Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen

Präsident Reto Vogt, 079 705 90 03

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten-Schönenwerd

Missionario: don Giuseppe Manfreda-
Coll. Past. 40%: Paola Tiziana Marotta
Segr. 50% e Coll. Past. 30% : Lella Crea
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-olten.ch



**Domenica 27.03.: alle 12.30
Pranzo di Quaresima nella Jo-
sefsaal:** pasta e ceci e per i bam-
bini pasta al sugo. Per informazi-
oni e iscrizioni chiamare la Missione.

Lunedì 28.03.: ore 20.00 St. Martin preghiera del
gruppo RnS.

Giovedì 31.03.: ore 20.00 prove di canto St. Martin.

Venerdì 01.04.: ore 19.30 Josefsaal corso Cresima.

Lunedì 04.05.: ore 20.00 St. Martin preghiera del
gruppo RnS.

Giovedì 07.04.: ore 14.00 Dulliken "Amici del gio-
vedì". Ore 20.00 prove di canto St. Martin.

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:

Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch

Misionero: Mons. Chibuike Onyeaghala

Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30

Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Secretario: Nhora Boller, nhora.boller@kathaargau.ch

Vietnamesen-Seelsorge:

Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.

Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat
April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche
Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO

P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83
4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern

Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission

Messfeier:

Kapuzinerkloster – Klosterplatz 8, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO Director da Missão:

Pe. Arcangelo Maira, CS

Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40

mcportuguesa@kathbern.ch

arcangelo.maira@kathbern.ch

www.kathbern/missao-catolica-de-lingua-portuguesa

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI

Venerdì 25.03.: ore 19.30 Josefsaal corso Cresima.

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 26. März – 4. Fastensonntag

19.00 Eucharistiefeier in Gunzgen
Predigt: Gregor Tolusso
Jahrzeit für Irène Ackermann-Rötheli;
Marie und Oskar Aerni-Wagner

Sonntag, 3. April – 5. Fastensonntag

09.00 Wortgottesdienst in Gunzgen
Predigt: Stefan Schmitz

Donnerstag, 7. April

19.00 Bussfeier in Gunzgen

Gemeinsame Kollekten

26. / 27. März: Kapuzinerkloster Olten

2. / 3. April: Fastenopfer

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Samstag, 26. März – 4. Fastensonntag

17.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
Predigt: Gregor Tolusso
Dreissigster für Georg Bieri
Jahrzeit für Hans Borner-Malgierita; Anna und
Xaver Fürst-Studer

Sonntag, 27. März

10.30 Eucharistiefeier in Rickenbach
Predigt: Gregor Tolusso

Donnerstag, 31. März

09.00 Rosenkranz

09.30 Wortgottesdienst in Hägendorf

Freitag, 1. April

17.00 Rosenkranz in indischer Sprache

Samstag, 2. April – 5. Fastensonntag

17.30 Versöhnungsgottesdienst in
Hägendorf, Predigt: Stefan Schmitz
Jahrzeit für Josef Nünlist; Frieda
und Alois Kurmann-Kaufmann



Sonntag, 3. April

12.00 Taufe in Hägendorf

Mittwoch, 6. April

18.30 Österlicher Besinnungsweg der Frauengemeinschaft Hägendorf-Rickenbach

Donnerstag, 7. April

09.00 Rosenkranz

09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf

Freitag, 8. April

17.00 Rosenkranz in indischer Sprache

19.00 Bussfeier in Hägendorf

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 27. März – 4. Fastensonntag

09.00 Eucharistiefeier in Kappel
Predigt: Gregor Tolusso
12.00 Taufe in Kappel

Dienstag, 29. März

19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 30. März

09.00 Eucharistiefeier in Kappel

Freitag, 1. April - Herz-Jesu-Freitag

18.30 Eucharistische Anbetung

19.00 Eucharistiefeier in Kappel

Jahrzeit für Maria Wyss-Grütter; Germann
Grütter-Schenker; Helene und Otto Lenzin-
Siffert

Sonntag, 3. April – 5. Fastensonntag

10.30 Wortgottesdienst in Kappel
Predigt: Stefan Schmitz

Dienstag, 5. April

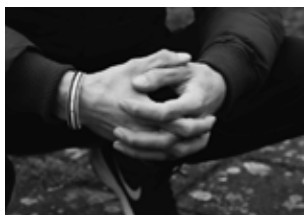
19.00 Rosenkranz in Kappel

Mittwoch, 6. April

09.00 Wortgottesdienst in Kappel

Anschliessend Mittwochskaffee im Pfarreisaal

Busse und Versöhnung



Die Fastenzeit ist eine Zeit des Nachdenkens über sich selbst und über das Leben als Christin/Christ in der Kirche Jesu. Die Buss- und Versöhnungsfeiern in dieser

Zeit ermutigen uns, uns für die Botschaft von Ostern zu öffnen, uns auf's Neue mit dem Leben zu verbinden und unser Alltag neu auf Gott und sein Reich hin auszurichten.

Wir werden gestärkt, notwendige Schritte in eine neue Richtung zu wagen. Denn in unserem Inneren wissen wir, dass auch in unserem Leben nicht alles in Ordnung ist. In vielen Dingen des Lebens verfehlen wir uns immer wieder. Die Buss- und Versöhnungsgottesdienste laden ein, neue Wege in ihrem Leben aufzuspüren und zu gehen und auf diese Weise Versöhnung mit Gott zu erfahren.

Unsere Bussgottesdienste finden statt:

Donnerstag, 7. April, um 19 Uhr in Gunzgen

Freitag, 8. April, um 19 Uhr in Hägendorf

Dienstag, 12. April, um 19 Uhr in Kappel

Mittwoch, 13. April, um 10.15 im Seniorenzentrum

Gebet für den Frieden in der Ukraine

Gott, befreie unsere Erde von allen Formen des Terrors und stärke Alle, die sich für den Frieden einsetzen.

Auf die Fürsprache des Hl. Bruders Klaus bringen wir vor Dir unser Gebet für das leidende Volk der Ukraine.

Tröste alle Opfer von Terror und Krieg und verwandle allen Hass der Herzen in Gedanken, die Schritte zum Frieden suchen.

Besuche die Herzen derer, die Böses planen und ausführen, treibe sie zur Umkehr an und schenke ihnen den Geist des Friedens.

Erbarme dich derer, die in diesen Tagen noch ängstlicher und hoffungsloser werden und ermutige Alle, im Geist des Friedens einander Stütze und Halt zu sein.

Vollende in deinem Erbarmen Alle, die durch Terror und Krieg plötzlich zu Tode kommen und lass in den Trauernden den Willen zu Schritten der Versöhnung und des Friedens wachsen.

Oesterlicher Besinnungsweg



Wir wollen gemeinsam auf dem Weg sein und uns dabei Gedanken machen über die heutige Bedeutung der Fastenzeit.

Gleichzeitig wollen wir uns auf die Ostertage und damit auf die österliche Freude einstimmen.

Herzliche Einladung an Frauen und Männer, jung und alt, am Mittwoch, 6. April 2022, um 18.30 Uhr in der Arena bei der kath. Kirche Hägendorf.

Wenn das Wetter es zulässt, werden wir rund eine Stunde zu Fuss, mit besinnlichem Innehalten, unterwegs sein (leichter Spaziergang).

Das Leitungsteam der Frauengemeinschaft
Hägendorf-Rickenbach und Stefan Schmitz

Spuren des Lebens ein Versöhnungsweg für Kinder, Jugendliche und Erwachsene

Auch in diesem Jahr findet im Seelsorgeverband Untergäu wieder ein Versöhnungsweg statt.

Von Dienstag, 29. März bis Freitag, 1. April lädt der Versöhnungsweg, der in unserer Pfarrkirche Hägendorf eingerichtet ist, zur Umkehr und zum Neubeginn ein.

Was zunächst einmal für Schülerinnen und Schüler gedacht war, haben in den letzten Jahren immer mehr Männer, Frauen und ganze Familien für die eigene Gewissenserforschung entdeckt und genutzt.

Unter der Überschrift «Spuren des Lebens» bilden verschiedene Lebenssituationen in diesem Jahr den Ausgangspunkt unseres Nachdenkens: Unterschiedliche Alltagssituationen werden aufgegriffen und laden an den jeweiligen Stationen zum Nachdenken, zur Besinnung und zur Gewissenserforschung ein.



Der Versöhnungsweg ist in der Arena und in der Pfarrkirche eingerichtet und kann ohne Voranmeldung den ganzen Tag hindurch besucht werden. Am Samstag, 2. April ist er für Schülerinnen und Schüler reserviert. Eine Informationstafel bei der Arena gibt den Besucherinnen und Besuchern die notwendigen Informationen und Wegweiser führen sie von Station zu Station.



Wenn sie es wünschen, steht ihnen, nach telefonischer Voranmeldung, einer unserer Seelsorger für ein abschliessendes Gespräch zur Verfügung.

Am Mittwoch- und Freitagnachmittag sowie am Samstag, sind die Schülerinnen und Schüler ab der 4. Klasse eingeladen, sich mit einer Vertrauensperson auf den Versöhnungsweg zu machen. Startpunkt für die Schülerinnen und Schüler an diesen Tagen ist das Pfarrhaus Hägendorf.

Der abschliessende Versöhnungsgottesdienst mit Vergebungszusage ist ebenfalls am Samstagabend um 17.30 Uhr in der Pfarrkirche Hägendorf.

Herzliche Einladung.

Palmbinden



in Gunzgen

Es ist eine grosse Freude, dass wir in diesem Jahr wieder zusammen Palmen binden dürfen.

Dazu treffen wir uns am Samstag, 9. April 2022 um 09.00 Uhr vor dem Feuerwehr Magazin in Gunzgen.

Das Pflanzenmaterial, sowie Bänder, Eier, Äpfel, Orangen, etc. sind vorhanden. Bringt bitte selbst eine Gartenschere mit. Wir haben keine Tische. Wenn ihr also nicht am Boden arbeiten wollt, nehmt ein Böckli mit. Herzlich willkommen sind auch Palmbinder aus den anderen Gemeinden unseres Seelsorgeverbandes.

Die fertigen Palmen und Palmbüschel bringen wir in die Gunzger Kirche, wo sie am **Sonntag, 10. April** vor dem Pfarreiheim gesegnet werden.

Nach dem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr sind alle herzlich zum Pastaessen im Pfarreiheim, zu Gunsten des Fastenopfers, willkommen.

Liebe Palmbinder, bitte meldet Euch bis am Sonntag, 3. April bei Jacqueline Krähenbühl an: per mail jacquelinekr@windowslive.com oder per WhatsApp 079 340 47 06, damit eure Bäumchen bis am Samstag auch parat sind.

Wir freuen uns auf euch!

Der Pfarrei- und Kirchgemeinderat Gunzgen

in Kappel

Gerne möchten wir in diesem Jahr wieder gemeinsam Palmen binden. Es ist eine alte, schöne Tradition, die wir unbedingt pflegen möchten.

Zum Palmen binden sind alle Familien und Gläubigen ganz herzlich eingeladen. Speziell die Erstkommunion-Familien werden daran teilnehmen.

Das Palmen binden findet statt am Samstag, 9. April, zwischen 9.00 – 11.30 Uhr.

Wir treffen uns vor dem Pfarreisaal in Kappel. Jede Familie nimmt folgendes mit: Baumscheren, Deko-Material wie farbige Eier (sie dürfen auch aus Plastik sein), Äpfel, Orangen oder Zitronen, farbige, breite Bänder, evtl. weiteres Werkzeug wie zum Beispiel Zange, Akkubohrer, Gartenhandschuhe und Schere.

Um die Palmbäume vorzubereiten, benötigen wir am **Mittwochnachmittag, 6. April**, auch einige helfende Hände. Alle Details dazu folgen nach der Anmeldung. Die Palmbäume werden wir nach Eingang der Anmeldungen organisieren. Draht und ein Znüni werden wir organisieren.

Familien aus anderen Gemeinden des Seelsorgeverbandes sind in Kappel auch ganz herzlich eingeladen.

Es ist wichtig, dass sich alle Familien anmelden. Nur so können wir garantieren, dass genügend Material zur Verfügung steht.

Anmeldungen bitte bis am 2. April an: manuela.wohlfarth@bluewin.ch oder 079/403 41 32.

Manuela Wohlfarth

in Hägendorf

Die Palmbindergruppe Hägendorf-Rickenbach dekoriert auch dieses Jahr die Kirche an Palmsonntag mit zwei Chorpalmen und mit Palmstecken im Mittelgang.

Wichtig: Es findet erstmals kein Verkauf von Palmbüscheln und Palmstecken statt!

Die Gruppe ist jedoch dafür besorgt, dass am Palmsonntag genügend Stechpalm- und Buchszweige für die Kirchgänger in der Arena gratis zur Verfügung stehen.

Neu besteht zudem für alle Interessierten die Möglichkeit, dass sie am **Samstag, 2. April von 11-12 Uhr, in der Spitzenrütli 2** ihre eigenen Palmbüschel selber binden können. Es braucht keine Anmeldung. Es stehen genügend Zweige von sieben verschiedenen immergrünen Pflanzen und Haselruten bereit und die Mitglieder der Palmbindergruppe sind vor Ort und helfen gerne wo immer nötig.

Andreas Meier

Gratulation zum Diplom

Am 1. Januar 2021 hat Hari Fritz neben seiner Hauswarttätigkeit auch das Amt des Hauptsakristans in unserem Seelsorgeverband übernommen. Schon in der Einarbeitungsphase hat er sich, auch dank der Unterstützung des ganzen Sakristanenteams, bereits viel praktisches Wissen rund um seine vielfältigen Aufgaben angeeignet. Ausserdem hat er an der Schweiz. Sakristanenschule noch einmal die Schulbank gedrückt und in Einsiedeln den grossen, 4-wöchigen Grundkurs besucht, der die notwendigen Grundkenntnisse zur Erfüllung der vielfältigen Aufgaben vermittelt. Diese Ausbildung beinhaltet eine reiche Palette an Themen, wie zum Beispiel das Kirchenjahr, liturgische Bücher, Sicherheitsfragen, Blumenschmuck und Umgebungsarbeiten, Wartung und Pflege.

Zur Erlangung des Diploms mussten alle Teilnehmenden eine schriftliche Arbeit zum Thema «Meine Kirche und mein Sakristanendienst» erstellen und in der letzten Kurswoche eine schriftliche Prüfung ablegen. Am 18. März hat Hari Fritz nach intensiven Kurswochen zusammen mit 20 Frauen und Männern aus der ganzen Deutschschweiz diesen Kurs erfolgreich abgeschlossen.

Lieber Hari, die Pfarreien und Kirchgemeinden im Seelsorgeverband Untergäu gratulieren dir herzlich. Wir wünschen dir viel Freude und Befriedigung in deinem «neuen» Beruf, danken dir für deinen Einsatz und freuen uns auf eine gute weitere Zusammenarbeit mit dir.

Am 18. März hat Hari Fritz nach intensiven Kurswochen zusammen mit 20 Frauen und Männern aus der ganzen Deutschschweiz diesen Kurs erfolgreich abgeschlossen.

Lieber Hari, die Pfarreien und Kirchgemeinden im Seelsorgeverband Untergäu gratulieren dir herzlich. Wir wünschen dir viel Freude und Befriedigung in deinem «neuen» Beruf, danken dir für deinen Einsatz und freuen uns auf eine gute weitere Zusammenarbeit mit dir.

Stefan Schmitz



Cafe-Mitenand

Hägendorf hat ein neues Café, das Cafe-Mitenand, im Pfarrzentrum Hägendorf. Es ist jeden Dienstag von 14–17 Uhr offen und ist ein Ort der Begegnung zwischen Flüchtlingen und Einheimischen, ein Treffpunkt, um sich auszutauschen und eine Anlauf- und Kontaktstelle für Hilfe zur Selbsthilfe.

Das **Cafe-Mitenand** ist ein Ort des Ankommens und des Austauschs für Flüchtlinge und ihre Familien, mit dem Ziel, Menschen beim Aufbau eines neuen Lebens nach der Flucht zu unterstützen. Darum schafft das **Cafe-Mitenand** Möglichkeiten zur Begegnung: Für Flüchtlinge aus der Ukraine, für Menschen aus anderen Ländern und aus der Schweiz. Für Junge und Ältere, in unterschiedlichen Lebenssituationen. Für Menschen, die Kontakt suchen und sich für das Leben anderer Kulturen interessieren. Eingeladen sind alle, die gerne mit Anderen ins Gespräch kommen, um neue Kontakte zu knüpfen.



Bei Tee, Kaffee und Kuchen ist Zeit für Begegnungen. Wir unterhalten uns, singen und basteln gemeinsam. Kinder und Jugendliche spielen zusammen Fußball, Tischkicker oder auch Gesellschaftsspiele. Ausserdem ist ein Teil von jedem Nachmittag durch eine besondere Aktivität bestimmt.

Das Cafe-Mitenand beginnt am Dienstag, 29. März und findet jede Woche im Saal im Pfarrzentrum in Hägendorf, Kirchplatz 1, statt.

Gleichzeitig suchen wir noch weitere Freiwillige, die sich am **Cafe-Mitenand** beteiligen. Wer Zeit und Lust hat, ist herzlich eingeladen sich beim Pfarramt telefonisch (062 209 16 90) oder per Mail (sekparramt.kappel@bluewin.ch) zu melden. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind!

Stefan Schmitz

Suppentag in Kappel



Am Samstag, 5. März, fand unser Suppentag Take Away statt. Trotz viel Engagement der Helferinnen und Helfer und einer sehr feinen Siedfleisch-Suppe, wurde dieser Anlass leider nicht sehr gut besucht.

Wir konnten trotzdem CHF 786.30 dem ökumenischen Projekt für Sambia überweisen.

Frauenverein Kappel-Boningen

Röselgarten in Hägendorf



Singen, Geschichten hören, Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen.

Der nächste Röselgarten findet statt am **Dienstag, 5. April** von 14 bis 17 Uhr im Gemeindesaal in Rickenbach. Von 13.30 bis 14 Uhr ist das gewohnte Blutdruckmessen.

Wenn ein Fahrdienst erwünscht wird, melden Sie sich bitte bei Monika Flückiger, Telefon 079 532 19 89. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Vereinsanlass Frauenverein Kappel-Boningen



Am **Dienstag, 5. April**, Privat Shopping im Modehaus Bernheim Olten inkl. Apéro.

Treffpunkt ist um 18.30 Uhr beim Restaurant Linde in Kappel.

Anmeldung nimmt Daniela Basler, per mail d.basler@quickline.ch oder telefonisch 062 530 61 12 bis am 28. März 2022 entgegen.

Auf rege Beteiligung freut sich der Vorstand.



Sternsingeraktion 2022



Im Gottesdienst vom Sonntag, 2. Januar 2022 wurden die Sternsingerinnen und Sternsinger ausgesendet, um den Segen Gottes zu überbringen. Die SternsingerInnen waren in den Gemeinden Hägendorf, Rickenbach, Kappel, Boningen und Gunzgen unterwegs.

«Segen bringen, Segen sein – gesund werden – gesund bleiben, ein Kinderrecht weltweit», unter diesem Motto haben die Sternsinger dieses Jahr für das Kindermissionswerk gesammelt.

Wir konnten den grosszügigen Betrag von CHF 5'554.85 (Vorjahr CHF 5'048.30) überweisen.

Herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spender für ihren wertvollen Beitrag.

Adressen

Sekretariate: 062 209 1690

Notfallnummer: 062 209 1698

Kath. Pfarramt Gunzgen
Kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel, Tel. 062 209 16 90
st.katharina@bluewin.ch
sekparramt.kappel@bluewin.ch

Kath. Pfarramt, Kirchplatz 3, 4614 Hägendorf
Tel. 062 209 16 90, kath.pfarramt.haegendorf@bluewin.ch

Öffnungszeiten

Montag - Freitag, 8.30 - 11.00 Uhr in Kappel
Donnerstag, 14.00 - 16.30 in Hägendorf

Sekretärinnen

Ruth Geiser und Helena Lachmuth

Pfarreileitung

Stefan Schmitz, Tel. 062 209 16 90
rkpfarramt.kappel@bluewin.ch

Leitender Priester

Gregor Tolusso, Tel. 062 209 16 90
gt.svuntergaeu@gmail.com

Hauptsakristan

Hari Fritz, Tel. 079 323 17 87
hari.fritz.svug@gmail.com

Reservationen

Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

Pfarrzentrum Hägendorf und Pfarreisaal Kappel:

Kath. Pfarramt Kappel, Tel. 062 209 16 90
sekparramt.kappel@bluewin.ch



Liturgie

Samstag, 26. März

17.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für: Anna und Alois Wanner-Bieri,
Frieda Borner-Uebelhart, Hermine Hafner,
Johann Stalder-Klaus, Fronfastenjahrzeit
für Linus und Rosalia Bieli-Glanzmann

Kollekte: Kapuzinerkloster, Olten

Sonntag, 27. März – 4. Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Samstag, 2. April

17.00 Eucharistiefeier

Jahrzeit für: Robert und Lina Pfefferli-Wyss
Maria Studer-Sansonens

Kollekte: Fastenopfer

Sonntag, 3. April – 5. Fastensonntag

10.00 Eucharistiefeier

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Donnerstag, 7. April

09.15 Eucharistiefeier der FG

Samstag, 9. April

17.00 Gottesdienst mit Palmsegnung

Jahrzeit für: Therese Hodel Feusi,
Emilie Flück-Kämpf, Walter und Elisabeth
Flück-Frey, Sohn Walter Flück, Rosa Frey,
Hedwig Guggi-Frey, Albert und Lina
Frey-Maritz, Alice und Adolf Bader-Studer

Kollekte: Fastenopfer

Sonntag, 10. April – Palmsonntag

10.00 Gottesdienst zum Palmsonntag
mit Chorgesang

Kollekte wie am Samstag, herzlichen Dank

Pfarreiarbeit



Frühlingsfest im Bornhüsli

Wangen bei Olten

Samstag, 26. März 2022

ab 15.00 Uhr bis es dunkel wird...



Herzliche Einladung!

Wir möchten mit euch einen lustigen Nachmittag
verbringen. Gemeinsam begrüßen wir den Frühling
in fröhlicher Runde bei Essen, Musik, Bastelei
und Spiel.

Wir freuen uns über euren spontanen oder angemel-
deten, kurzen oder langen Besuch im Bornhüsli!

Für das Vorbereitungsteam

Zoe Manis, Ines Schär
& Karin Felder



Frauengemeinschaft St. Gallus

«Aktivitäten mit Kindern»

Kontakt: Karin Felder karin.felder@bluewin.ch
079 517 50 25

Palmbinden bei der kath.Kirche

Samstag, 9. April ab 13.30 Uhr



Wie in jedem Jahr sind wiederum alle Kinder mit ihren
Eltern, Grosseltern oder anderen Begleitpersonen ein-
geladen, Palmbäumchen zu basteln.

Treffpunkt dafür: 13.30 Uhr bei der Galluskirche.
Das Material wird vom Gallusverein bereitgestellt.

Bei Fragen wenden sie sich an Anton Fleischli,
Tel. 062 212 27 61

Wir freuen uns auf viele Kinder mit Begleitung.
Das Vorbereitungsteam des Gallusvereins.



Oekumenischer Suppentag

Samstag, 9. April ab 11.30–13.30
Uhr in der ref. Kirche Wangen b.
Olten

Innehalten Entwirren

Mitten im Gewirr der Interessen,
mitten im Gewimmel der Argumente,

mitten im Gewühl der Parolen.

Unterscheiden,
abwägen,
prüfen.

Was benötigen alle
und was dient dem Vergnügen Einzelner?
Was lässt sich verbessern
und wo tut Verzicht not?
Was entscheiden alle selber
und was soll vorgeschrieben sein?

Was, wenn Rotorblätter Vögel töten?
Was, wenn für Kraftwerke
Menschen vertrieben werden?
Was, wenn Staudämme Landschaften fluten?

Unterscheiden,
abwägen,
prüfen.

Voller Rücksicht,
voller Umsicht,
voller Weitsicht.
(FO)

VORANZEIGE



Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Minileiterinnen Wangen

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 26. März

11.00 Taufe

Sonntag, 27. März

09.30 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen
Rosenverkauf zugunsten der Fastenaktion

Mittwoch, 30. März

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Herz-Jesu-Freitag, 1. April

08.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Samstag, 2. April

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Sonntag, 3. April

17.00 Passionskonzert GEBET
trio someäl & Orgel

Mittwoch, 6. April

08.00 Rosenkranz

08.30 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Obergösgen

Maria Königin

Sonntag, 27. März

11.00 Eucharistiefeier, Dominik Kalathiparambil
Rosenverkauf zugunsten der Fastenaktion
12.00 Suppen-Zmittag in der Unterkirche,
organisiert und gekocht vom Frauenforum

Herz-Jesu-Freitag, 1. April

09.15 Eucharistiefeier, Dominik Kalathiparambil

Sonntag, 3. April

09.30 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Donnerstag, 7. April

10.00 Eucharistiefeier, Dominik Kalathiparambil

Freitag, 8. April

09.00 Rosenkranz

Winznau

Karl Borromäus

Sonntag, 27. März

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil
Rosenverkauf zugunsten der Fastenaktion
anschliessend Pfarreikafi im Pfarrsaal

Donnerstag, 31. März

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Sonntag, 3. April

09.30 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Donnerstag, 7. April

09.40 Abfahrt Fahrdienst beim Pfarrhaus
zum Gottesdienst nach Obergösgen

Lostorf

St. Martin

Samstag, 26. März

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil,
Marianne Marthino und Mirjam Rippstein
Taufgelübdeerneuerung der 3. Klasse
Rosenverkauf zugunsten der Fastenaktion

Mittwoch, 30. März

08.30 Morgenlob mit Kreuzwegandacht,
Mechtild Storz,
anschl. Zmorge im Sigristenhaus

Samstag, 2. April

18.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil,
Gudrun Schröder und Susanne Froelicher
Abschluss Versöhnungsweg

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 26. März

18.00 Jubilate Taizé-Feier, Esther Jetzer und Team

Mittwoch, 30. März

19.00 Versöhnungsfeier, Schwester Hildegard

Donnerstag, 31. März

08.30 Rosenkranz

09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag,
Don Albert

Sonntag, 3. April

11.00 Wort- und Kommunionfeier, Peter Fromm

Donnerstag, 7. April

08.30 Rosenkranz

09.00 Wort- und Kommunionfeier, Liturgiegruppe

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 26. März

16.30 Beichtgelegenheit

18.00 Wort- und Kommunionfeier, Familiengottes-
dienst, Andrea-Maria Inauen, Esther Akermann
und Susi Froelicher
Rosenverkauf zugunsten der Fastenaktion

Sonntag, 27. März

11.00 Wort- und Kommunionfeier,
Andrea-Maria Inauen,
Rosenverkauf zugunsten der Fastenaktion

Dienstag, 29. März

19.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath

Mittwoch, 30. März

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 31. März

19.00 Eucharistische Anbetung

Herz-Jesu-Freitag, 1. April

09.00 Eucharistiefeier, Jobin John Vaipumepurath
anschliessend Anbetung mit MFM
10.15 Eucharistiefeier, AZ Mühlefeld,
Jobin John Vaipumepurath

Samstag, 2. April

16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 3. April

11.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Dienstag, 5. April

19.00 Eucharistiefeier, Beda Baumgartner

Mittwoch, 6. April

19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 7. April

19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 8. April

09.00 Eucharistiefeier, Dominic Kalathiparambil

Kollekten im Pastoralraum

26./27. März: Fastenaktion
2./3. April: Verein zur Förderung
von Priesterberufungen

Jubilate

Samstag, 26. März

18 Uhr

Pfarrkirche Stüsslingen

Chorgesang,
Klarinette,
Flöte,

Klavier
Geige
Akkordeon

Vergebung erfahren

Möglichkeiten, Versöhnung zu erleben und als versöhnte Menschen zu leben, sind vielfältig. In der Herzensbeichte, im Vaterunsergebet, im Kyrieruf, auf einem Versöhnungsweg, in einer Versöhnungsfeier oder in einem Versöhnungsgespräch (Beichte) können wir Gottes Barmherzigkeit begegnen und Vergebung erfahren. Versöhnung finden und Verzeihung zugesprochen bekommen sind wohlthuende und stärkende Erfahrungen. Auf Ostern hin laden wir Sie herzlich ein.

Versöhnungsfeier:

Mittwoch, 30. März, 19.00 Uhr Pfarrkirche Stüsslingen
Beichtzeiten:

- Samstag, 9. April: 16.30 bis 17.30 Uhr, Pfarrkirche Erlinsbach
- Hoher Donnerstag, 14. April: 20.30 bis 21.30 Uhr, Pfarrkirche Erlinsbach
- Karfreitag, 15. April: anschliessend an die Karfreitagsliturgie in Niedergösgen
- Karsamstag, 16. April: 10.00 bis 12.00, Pfarrkirche Erlinsbach

Adressen

www.pr-goesgen.ch

Notfallnummer 079 755 48 44

Pastoralraumleitung Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Leitender Priester Dominic Kalathiparambil,
Tel. 076 232 06 67

Leitungsassistentin Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64

Erwachsenenbildung und Projekte Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Frauenpastoral Mechtild Storz, Tel. 062 298 11 32

Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32

Religionsunterricht Oberstufe Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93

Wegbegleitung / Palliative Care Andrea-Maria Inauen,
Tel. 062 849 05 61

Katechetin RPI Denise Haas, Tel. 062 849 05 63,
079 218 25 92

Gemeindeanimatorin in Ausbildung Gabriella Scozzafava,
Tel. 078 861 16 54

Kaplan Jobin John Vaipumepurath
Tel. 062 849 15 51

Seelsorgerin Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78



Benefizkonzert
Mit Christoph Mauerhofer, Orgel
Freitag 25. März 2022 20.00 Uhr
Röm.-kath. Kirche Schönenwerd
Kollekte für die Opfer des Ukrainekrieges



Rosenaktion

In unserem Pastoralraum findet am 26. und 27. März der Verkauf von Fairtrade-Rosen statt. Freiwillige verkaufen Rosen für 5 Franken. Mit dem Erlös werden Menschen in den Projekten von Fastenaktion und Partner sein unterstützt, um ihr Recht auf Nahrung und auf ein würdiges Leben durchsetzen zu können. Es ist auch möglich, digitale Rosen zu kaufen: Die Spende von 3 Franken für eine Rose bis 25 Franken für einen ganzen Rosenstrauß unterstützt Projekte in Guatemala. Heute stehen 3'300 Rosen und Sträuße auf dem Online-Blumenfeld: www.give-a-rose.ch

Schlosskirche Niedergösgen
Sonntag, 3. April 2022, 17 Uhr

GEBET
trio someã & Orgel

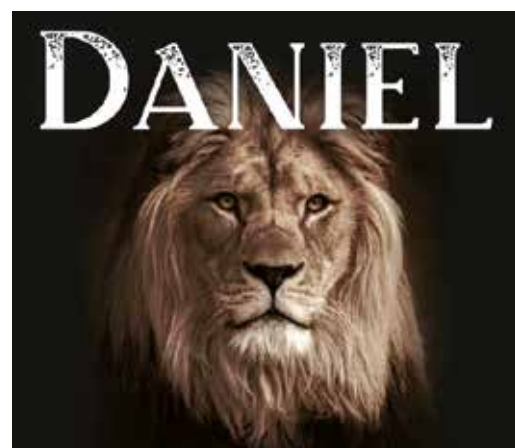
Alice Gisler, Sopran Sylvia Nopper, Mezzo Sari Leijendekker, Alt



Anastasia Stahl, Orgel



Eintritt frei, Kollekte



Gastfamilien gesucht

Am 21. April um 20.00 Uhr gastiert Adonia mit dem Musical «Daniel» in der Kretzhalle Erlinsbach (Eintritt frei, Kollekte). Für die rund 80 Darsteller*innen zwischen 13 und 20 Jahren werden Gastfamilien gesucht. Die Jugendlichen sind unkompliziert und benötigen lediglich eine Matte, den Schlafsack haben sie dabei.

- Nach dem Konzert gehen die Teilnehmer*innen mit den Gastgeber*innen nach Hause.
- Das Morgenessen findet in der Gastfamilie statt.
- Die Gastgeber*innen geben den Teilnehmer*innen ein Mittagessen mit.
- Besammlung am 22. April um 9.00 Uhr im Pfarreisaal Erlinsbach (neben der kath. Kirche)

Wer zwei bis drei Jugendliche aufnehmen kann, meldet sich bitte bei Corinne Lüthi, Tel. 062 844 23 18 oder 079 810 09 30, cm-luethi@bluewin.ch.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarrleitung: Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen,
Koordinator: Dominic Kalathiparambil
Sekretariat: Sabine Gradwohl, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr

Tel. 062 849 05 64
Tel. 076 232 06 67

www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
father.dominic@pr-goesgen.ch
sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Fastenaktion am 26. März 2022

Sieben zukünftige Firmlinge von Niedergösgen helfen am 26. März 2022, Spenden für das Projekt Laos zu generieren. Sie werden vor dem Voi Niedergösgen Selbstgebackenes und Fair-Trade-Rosen verkaufen. Besuchen Sie am Samstagmorgen zwischen 9.00 und 12.00 Uhr ihren Stand beim Eingang und nehmen Sie etwas Feines mit nach Hause!

Denise Haas, Verantwortliche Firmung 2023



Am Mittwoch, den 30. März um 14.00 Uhr findet die **Sternstunde** für die 1. bis 3. Klasse im Pfarreisaal statt. Thema: «Vom Säen und Wachsen»
Marianne Martinho

AGENDA

- **Freitag, 1. April um 19.00 Uhr**
GV Kirchenchor im Pfarreiheim
- **Dienstag, 5. April um 14.30 Uhr**
Kleideranprobe Erstkommunikanten



Am Mittwoch, den 6. April um 14.00 Uhr findet die **Sternstunde** für die 4. bis 6. Klasse im Pfarreisaal statt. Das Thema: «Um Himmels Willen»
Marianne Martinho



Bildquelle: A.Kriewel@pixelio.de

Helfer*innen und Stechpalmen gesucht

Für das Palmenbinden am 9. April 2022 auf dem Kirchenvorplatz benötigen wir grössere Mengen Stechpalmen (ca. 4 grosse Säcke). Wer besitzt Bäume und ist bereit, einige Äste zu opfern? Sie werden auf Wunsch auch abgeholt.

Haben Sie in den letzten Jahren eine Palme gestaltet und trauen sich zu, Ihr Wissen an andere weiterzugeben? Wir freuen uns am Nachmittag des 9. Aprils über Helfer und Helferinnen!

Bitte melden Sie sich beim Pfarreisekretariat, Sabine Gradwohl, Tel. 062 849 05 64, oder sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch.

Über Frauen – nicht nur für Frauen

Am 22. April lädt die FMG zur Stadtführung in Aarau ein. Alle – auch Männer – sind herzlich willkommen.



Auf einem spannenden Spaziergang sehen wir die weibliche Seite Aaraus. Die Stadtführerin erzählt von Weibern, Jungfern, Frauenzimmern, Hexen, Nonnen, Damen, revolutionären Frauen, tüchtigen Geschäftsfrauen und Pionierinnen. Wir lernen zahlreiche Frauenpersönlichkeiten mit einem Bezug zu Aarau kennen, die die Geschichte Aaraus mitgeprägt haben oder deren Schicksal und Leben für den jeweiligen Zeitgeist steht.

Treffpunkt: Parkplatz Falkenstein 15.30 Uhr
Unkostenbeitrag: 10.– CHF
Anschließend Gelegenheit zum gemeinsamen Nachtessen in Aarau.

Anmeldung bitte bis 15. April an Regula Hermann, Tel. 076 452 69 70.

Jahrzeiten und Gedächtnisse

So 27.3. 9.30 Uhr Emma & Eugen Giger-Kamber

Obergösgen

Maria Königin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 2, 4653 Obergösgen
Verena Bürge
Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr

Tel. 062 295 20 78
Tel. 079 818 55 77

www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
verena.buerge@pr-goesgen.ch
sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Suppentag am 27. März



Im Anschluss an den Gottesdienst um 11 Uhr lädt das Frauenforum zum traditionellen Suppenzmittag in die Unterkirche ein. Es erwartet Sie eine mit viel Liebe zubereitete und reichhaltige Suppe und ein feines Kuchenbuffet. Der Erlös kommt der Fastenaktion zugute.

Rosenaktion



Nach dem Gottesdienst vom 27. März können Sie Fairtrade Rosen kaufen zu einem symbolischen Preis von Fr. 5.– Der Erlös geht an die Fastenaktion.

Versöhnungsfeier in der Fastenzeit

Beachten Sie den Artikel auf Seite 15.

AGENDA

- **Mittwoch, 6. April, 16.30 bis 19.00 Uhr**
Bücherstube im Haus der Begegnung

Winznau

Karl Borromäus

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Kirchweg 1, 4652 Winznau
Regina von Felten
Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr

Tel. 062 295 39 28
Tel. 079 773 58 82

www.pr-goesgen.ch/winznau
regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Rosenverkauf zugunsten der Fastenaktion

Beachten Sie den Artikel auf Seite 16.

Seid Ihr dabei?

Wir dürfen uns wieder einmal zu einem **Pfarrkafi** treffen. Im Anschluss an den Gottesdienst vom Sonntag 27. März, organisiert der Pfarreirat das Pfarrkafi im Pfarrsaal. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Kreativ-Abend



Wir bepflanzen eine Gugelhupfform und dekorieren diese frühlingshaft. Sandra Kusch wird uns zeigen, wie man eine Gugelhupfform österlich schmückt.
Termin: Donnerstag, 31. März um 19 Uhr im Pfarrsaal
Kosten: Fr. 30.– (ohne Gugelhupfform, diese bitte selbst mitbringen)

Anmeldung: sandra.kusch@gmx.ch, Tel. 062 295 70 07
Wir freuen uns auf einen kreativen und geselligen Abend.
Auch Nicht-Mitglieder sind herzlich willkommen!

Frauen-gemeinschaft Winznau

Palmbinden für Palmsonntag



Schon angemeldet?

Zum Palmbinden treffen wir uns am **Samstagsmorgen, 9. April 2022 um 9.00 Uhr auf dem Kirchenplatz**. Am besten gestaltet ihr nicht alleine eine Palme, sondern als Team, als Gruppe, als Familie. Alle Generationen sind herzlich willkommen! Vor Ort sind erfahrene Personen, die euch zeigen können, wie eine Palme

geschmückt wird. Alles Material stellen wir euch zur Verfügung. Das Palmbinden dauert etwa bis 13.00 Uhr. Zur Stärkung erwartet euch eine feine Pizza um die Mittagszeit.

Am **Palmsonntag, 10. April** treffen wir uns um **10.45 Uhr** mit den Palmen vor der Kirche. Die Palmen werden dann gesegnet und anschliessend ziehen wir feierlich in die Kirche ein.

Anmeldung bis Freitag, 25. März an: verena.buerge@pr-goesgen.ch, 079 818 55 77 oder per Talon an Pfarreisekretariat, Kirchweg 2, 4653 Obergösgen.

Wir freuen uns auf eure Anmeldung.

Der Pfarreirat

Kollekten im Februar

Folgende Kollekten konnten eingezahlt werden:

30.01. Caritas Solothurn	Fr. 59.25
06.02. St. Charles Pruntrut	Fr. 90.25
13.02. Diözesanes Kirchenopfer	Fr. 52.95
20.02. Entlastungsdienst AG-SO	Fr. 52.80
27.02. Diözesanes Kirchenopfer	Fr. 66.75
Ein herzliches Vergelt's Gott allen Spenderinnen und Spendern.	



Wir gratulieren

8. April: Frau Lilly Kyburz zum 85. Geburtstag

Jahrzeiten

So 27.3. 11.00 Uhr Max und Helena Antonia Huber-Geiger, Martha Hüslerspielmann



Palmen binden mit der Jubla

Unter Anleitung der Jubla können Familien am Samstag, den 9. April ab 13 Uhr beim Pfarrsaal ihre eigene Palme herstellen. Am Palmsonntag, den 10. April um 9.30 Uhr werden die Palmen dann in einer kleinen Prozession zur Kirche getragen. Der Gottesdienst wird von der Jubla mitgestaltet. Die Jubla organisiert auf Bestellung Tannenbäume und Stechpalmenzweige. Sie stellen das Werkzeug zur Verfügung und begleiten das Palmbinden mit Rat und Tat.

Wichtig: Rote Bänder ca. 3–5 m, Äpfel oder Orangen (ca. 4–12 Stk. je nach Grösse der Palme) und Gartenhandschuhe bitte selbst mitbringen.

Tannenbäume bestellen bis Mittwoch, 6. April bei Samuel von Arx, samuel.vonarx@jubla-winznau.ch oder 079 442 97 82. Auf eine zahlreiche Teilnahme freut sich

s' Jubla Leitungsteam und Brigitt von Arx, Katechetin

Versöhnungsfeier für Erstkommunionkinder

Für die Erstkommunionkinder und ihre Eltern findet am Mittwoch, den 6. April um 18.30 Uhr eine Versöhnungsfeier in der Kirche statt.

Brigitt von Arx

Fahrdienst zu den Werktagsgottesdiensten nach Obergösgen

Der Fahrdienst zu den Gottesdiensten nach Obergösgen wird ab sofort regelmässig von Regina von Felten angeboten. Abfahrt an den betreffenden Donnerstagen beim Pfarrhaus Winznau um 9.40 Uhr. Der nächste Termin ist Donnerstag, 7. April.

Senior*innen – Treff

Am Donnerstag, den 7. April um 14 Uhr laden die Frauengemeinschaft Winznau und die Organisatorinnen der Kontaktgruppe Sie, liebe Seniorinnen und Senioren, herzlich zur musikalischen Unterhaltung und zum frohen Beisammensein in den Pfarrsaal ein. Anmeldungen nimmt Heidi Kühne unter Telefonnummer 062 295 10 04 gerne entgegen. Auf Ihren Besuch freuen sich

die Frauen der Kontaktgruppe

AGENDA

- **Mittwoch, 30. März, 08.30 Uhr**
Elki-Kafi im Pfarrsaal, FG
- **Donnerstag, 7. April, 19 Uhr**
Strick-Abend im Pfarrsaal, FG

Jahrzeiten

So 27.3. 9.30 Uhr Martha und Gottlieb Schenker-Mazenauer, Jacqueline Huber
So 3.4. 9.30 Uhr Max Grob-Steiner, Erika und Hans Gubler-Zulauf, Vroni Vögtli-Benz

Lostorf

St. Martin

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Räckholdenstrasse 3, 4654 Lostorf
Mechtild Storz-Fromm
Ursula Jäggi, DI+DO 14.00 – 16.00 Uhr, MI+FR 9.00 – 11.00 Uhr
Tel. 062 298 11 32
Tel. 062 298 11 32

www.pr-goesgen.ch/lostorf
mechtild.storz@pr-goesgen.ch
sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Ort des Gebetes um Frieden in der Ukraine



Viele Menschen sind derzeit sprachlos, wenn sie das Kriegsgeschehen in den Nachrichten verfolgen. In unserer Kirche haben wir einen Ort geschaffen, wo Sie Friedensgebete vorfinden, die Sie auch mit nach Hause nehmen können, oder Sie schreiben ein eigenes Gebet auf. Schüler-

Innen aus der 5. Klasse haben teilweise ihre Gebete schon dazugelegt.

«Neue Glocke» in der Martinskirche



Keine Sorge, die Kirche hat nicht zu viel Geld. Es handelt sich um keine grosse Glocke, die im Turm hängt, sondern um eine recht kleine Glocke, die sich bei der Sakristei befindet. Da die Organistinnen und Organisten von ihrem Platz aus nicht sehen können, wann die Minis und die Zelebrant*innen einziehen, wird in

Zukunft die Sakristanin jeweils die Glocke schlagen. Dadurch wird nicht nur die Orgel ertönen, sondern auch die Gottesdienstbesucher*innen werden dadurch informiert, dass sie sich nun erheben können zum Einzug.

AGENDA

- Freitag, 25. März von 18.00 bis 20.00 Uhr
Ministammtisch im Schöpfli

Erstkommunionvorbereitung: Taufgelübdeerneuerung

Am Samstag, 26. März feiern wir zusammen mit allen Kommunionkindern die Taufgelübdeerneuerung im Gottesdienst um 18.00 Uhr. Die Kinder kommen schon am Nachmittag mit ihren Taufkerzen ins Sigristenhaus zur Vorbereitung.

Rosenaktion



Nach dem Abendgottesdienst vom 26. März werden wir wieder Fair-Trade-Rosen gegen eine Spende von Fr. 5.– pro Rose abgeben. Sie unterstützen damit die diesjährige Fastenaktion.

Wir freuen uns auf einen erfolgreichen Rosenverkauf!

Morgenlob mit Kreuzwegandacht

Mittwoch, 30. März um 8.30 Uhr

Die Frauengemeinschaft lädt ein, gemeinsam in der Karwoche sich zu versammeln, um einen Teil des Kreuzweges näher zu betrachten. Wir wollen uns einstimmen lassen auf den Leidensweg Jesu.



Offene ökumenische Gesprächsgruppe

Beim letzten Zusammensein der Gesprächsgruppe wurde Pfarrer Michael Schoger als Gründungsmitglied verabschiedet. Er hat zusammen mit dem damaligen Gemeindeleiter Dr. Michael Born, Otto Herzig und anderen Frauen und Männern diese wertvolle Gruppe vor über 30 Jahren gegründet. Wir danken Michael Schoger für diese jahrelange Begleitung. Otto Herzig nahm aus gesundheitlichen Gründen ebenfalls Abschied von dieser Gruppe, die ihm sehr am Herzen gelegen ist. Auch ihm danken wir sehr für sein grosses Engagement um die ökumenische Arbeit.

Am Freitag, 1. April um 19 Uhr trifft sich die Gruppe im Sigristenhaus zum Thema «Buch Kohelet» mit Franz von Felten.

Versöhnungsweg



Versöhnung ist für uns alle wichtig. Sie wirkt sich auf unser Leben befreiend aus und hilft uns, mit Negativem abzuschliessen und neu zu beginnen. Auf dem Versöhnungsweg kann dies erlebt werden.

Die Viertklässler begehen mit ihren Begleitpersonen am 1. und 2. April den Versöhnungsweg in Räumlichkeiten und in der Natur rund um unsere Kirche.

Sie werden dabei von Besinnungsstation zu Besinnungsstation geführt. Diese verschiedenen Stationen helfen, sich mit dem eigenen Leben auseinanderzusetzen und über die Beziehung zu anderen Menschen, zu Gott und sich selbst nachzudenken. Der Versöhnungsweg ist eine Möglichkeit, Versöhnung auf eine wohlthuende, aufrichtende Art zu erfahren und durch das Versöhnungsgespräch und die Lossprechung Heilendes und Befreiendes zu erleben.

Als Abschluss des Versöhnungsweges feiern wir am Samstag, 2. April um 18.00 Uhr einen Dankgottesdienst. Wir freuen uns auf die Begegnung.

S. Froelicher und G. Schröder

Palmsträusschen binden für Palmsonntag



Am Samstagnachmittag vor Palmsonntag, am 9. April, werden wir wieder Palmen und Palmsträusschen binden. Es sind Kinder und Erwachsene herzlich eingeladen, in Gemeinschaft Palmen zu binden oder grosse und kleine Sträusschen für daheim oder zum Verschenken herzustellen.

Kollektenbeiträge Januar

Epiphanieopfer für Kirchenrestauration	
(Inländische Mission)	Fr. 65.40
Missio Sternsingeraktion	Fr. 141.15
Solothurnische Studentenpatronat	Fr. 139.50
Caritas Solothurn	Fr. 142.40

Dreissigster in Mahren

Fr. 25.3. 19.30 Uhr Henry Brendon Hall

Jahrzeiten

Sa. 26.3.	18.00 Uhr	Adolf und Anna Kohler-Senn, Ernst und Hedwig Moll-Notter, Jakob und Anna Theresia Moll-Eng, Regula Jegge
-----------	-----------	--

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarrleitung:
Pfarramt:
Koordinatorin:
Sekretariat:

Andrea-Maria Inauen und Dominic Kalathiparambil
Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen
Esther Jetzer
Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr
Tel. 062 298 31 55
Tel. 062 849 17 41

www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
esther.jetzer@pr-goesgen.ch
sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

«Jubilate» Taizé-Lichterfeier



Samstag, 26. März
18 Uhr
Pfarrkirche Stüsslingen

Chorgesang,
Klarinette,
Flöte,
Klavier
Geige
Akkordeon

Fünfliber-Essen als Take away



Für fünf Franken können jeden Freitag in der Fastenzeit ab 11.30 Uhr beim Fenster des Pfarreisäls neben der katholischen Kirche mit eigenen Gefässen Mahlzeiten abgeholt werden. Anmeldung bis jeweils Dienstagabend vorher: Tel. 076 514 35 05; E-Mail: pfarramt.stuesslingen@pr-goesgen.ch
Menu 1. April: Maccheroni cinque Pi, Apfel
Menu 8. April: Steinpilzrisotto, Apfel

Impression des Friedensgebietes



Jung und Alt, darunter auch viele Familien mit Kindern, versammelten sich am Sonntagabend 13. März auf dem Kirchenplatz in Stüsslingen. Mit einem Kerzenmeer in den Farben gelb und blau setzten sie ein Zeichen für den Frieden in der Ukraine. Der Erlös von Fr. 3'130.– wird der Caritas zugunsten der Ukraine gespendet.

Havelaar-Rosen Verkaufsaktion

Am Samstag, 26. März verkaufen Schulkinder Max-Havelaar-Rosen beim Landbeck und beim Dorf-laden für 5 Franken für die Fastenaktion.

Palmbäume – jetzt anmelden!

Wir treffen uns am Samstag, 9. April ab 9.30 Uhr bei Anton Bucher an der Erlinsbacherstrasse 1. Bestellung der Palmbäume und Anmeldung für das gemeinsame Schmücken bis am 31. März an esther.jetzer@pr-goesgen.ch oder Tel. 077 459 80 90

AGENDA

- Montag, 28. März und 4. April, 14 – 16 Uhr,
Zäme lisme für Flüchtling, Pfarreisäli

Jahrzeiten

So. 3.4.	11.00 Uhr	Mario Allegranza-Lichtenstein, Walter und Frieda Wernli-Schlosser
----------	-----------	---



Gemeinsam für einander

für Hilfe für Hoffnung für Frieden

Gemeinsam organisieren wir Hilfe für die Opfer des Krieges in der Ukraine. Mit abschliessender Nacht der Lichter Feier. Helft bitte mit!

Mittwoch, 6. April 2022
Kirche St. Martin, Olten
16.00 bis 20.30 Uhr

Angebote:

- Feuerschale: mit Schlangengarten und guten Gesprächen
- Friedensbrot: sich gemeinsam verewigen zum Zeichen des Friedens
- Peace-Buttons: Kinder machen Buttons und verkaufen sie für die Kinder der Ukraine
- Infostand: wie und wo kann ich helfen? Was wird gebraucht? Wo werde ich gebraucht?
- Kreidenbilder: malen für eine buntere Welt
- Kraftlieder: gemeinsam Stärke tanken beim Singen (16:30 für Kinder, 17:30 für alle)
- Nacht der Lichter: Gebet für den Frieden mit Kollekte für Hilfe vor Ort
- Spendenstand: wir suchen Sachspenden
- und Weiteres...

Wir suchen und nehmen gerne folgende Sachspenden entgegen: Windeln in allen Grössen - Feuchttücher - Babynahrung - Hygieneartikel - Farbstifte (neu) - Rucksäcke für Schule und Kindergarten. Diese werden direkt an die Flüchtlinge abgegeben oder an ein Hilfswerk weitergeleitet.

16.00 bis 20.30 Uhr Angebote für alle
19.30 bis 20.30 Uhr Nacht der Lichter

Organisiert von:



«Gütiger Gott, wir sehnen uns danach, miteinander in Frieden zu leben.

Wenn Egoismus und Ungerechtigkeit überhandnehmen, wenn Gewalt zwischen Menschen ausbricht, wenn Versöhnung nicht möglich erscheint, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Unterschiede in Sprache, Kultur oder Glauben uns vergessen lassen, dass wir deine Geschöpfe sind und dass du uns die Schöpfung als gemeinsame Heimat anvertraut hast, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Wenn Menschen gegen Menschen ausgespielt werden, wenn Macht ausgenutzt wird, um andere auszubeuten, wenn Tatsachen verdreht werden, um andere zu täuschen, bist du es, der uns Hoffnung auf Frieden schenkt.

Lehre uns, gerecht und fürsorglich miteinander umzugehen und der Korruption zu widerstehen.

Schenke uns mutige Frauen und Männer, die die Wunden heilen, die Hass und Gewalt an Leib und Seele hinterlassen.

(ökum. Friedensgebet)

Herzlich willkommen zum

Benefizkonzert

mit Christoph Mauerhofer, Orgel

Freitag, 25. März 2022

20.00 Uhr

Röm.-kath. Kirche Schönenwerd

Kollekte für die Opfer des Ukraine-Krieges



Pastoralraum Niederamt

Gemeinsam für den Frieden

Die aktuelle Situation in der Ukraine macht uns betroffen, traurig, unsicher... Was können wir als Einzelperson oder Familie tun – wie können wir als Gemeinschaft in der Kirche aktiv werden?

Mit spezifischen Geldspenden können wir zurzeit am besten Hilfe vor Ort leisten. Durch gute Vernetzungen und bekannte Hilfswerke werden die Gelder dort investiert, wo sie am dringendsten gebraucht werden. Dazu laden wir Sie alle ganz herzlich ein zum Benefizkonzert vom **25. März 2022** in der röm.-kath. Kirche Schönenwerd. Durch die wunderbaren Orgelklänge von Christoph Mauerhofer wollen wir Hoffnung und Kraft schöpfen sowie tragende Gedanken und finanzielle Hilfe den Menschen in Not zukommen lassen.

Pastoralraum Niederamt

Wir sammeln...

für unseren Kleider- und Spielsachen-Basar

gut erhaltene Kleider (für Männer, Frauen, Babys, Kinder und Teenager), Schuhe und allerlei funktionierende Spielsachen (ausgenommen Plüschtiere).

Veronika Grimm nimmt Ihre Spenden sehr gerne nach Absprache in Däniken entgegen.

Melden Sie sich einfach telefonisch unter der Nummer 062 291 16 08 oder per SMS unter 076 422 16 08

Wir danken herzlich für Ihre Spende und freuen uns, mit Ihrer Unterstützung Freude und Wärme weiterverschenken zu können!

Der nächste Basar findet statt am: **Mittwoch 6. April 2022, 13.30 - 15.00 Uhr**

Ihr Kleider-Basar-Team



Weiter sammeln wir gut erhaltene Kleider und Spielsachen – welche unter anderem auch am Basar vom **6. April** von 13.30 – 15.00 Uhr im Pfarrsaal Däniken, abgegeben werden.

Gerne möchten wir auch wieder unseren MeetingPoint am Mittwoch-Nachmittag in Gretzenbach aktivieren – dazu suchen wir Menschen, die sich gerne freiwillig engagieren – Zeit schenken, ganze Ohr sind, begleiten, offen sind für andere Kulturen, gerne Gemeinschaft leben und das Miteinander fördern. Interessent:innen können sich gerne über die Mail diakonie@niederamtsued.ch oder telefonisch/WhatsApp unter der Nummer **077 495 63 29** bei Ursula Huser melden. Wir freuen uns sehr auf Sie!

Mit einem Gemeinschaftsanlass am **6. April ab 16.00 Uhr in St. Martin Olten**, organisiert durch die Fach-

stellen der röm.-kath. Synode des Kantons Solothurn, wollen wir ebenfalls gemeinsam für den Frieden und die Opfer des Ukraine-Krieges solidarisch zusammenstehen. Dieser Anlass kennt keine Pastoralraumgrenzen – wir freuen uns auf viele Besuchende, Mitmachende, Mittragende!

Eva Wegmüller, Leitungsassistentin

Adressen	
www.niederamtsued.ch	
Pastoralraumleitung	Danam Yammani, 062 849 10 33 d.yammani@niederamtsued.ch
Leitungsassistentin	Eva Wegmüller, 079 776 42 21 pastoralraum@niederamtsued.ch
Diakonie Freiwilligenkoordination	Ursula Huser, 077 495 63 29 diakonie@niederamtsued.ch
Diakonie Budgetberatung	Barbara Capaul, 079 512 68 56 budget@niederamtsued.ch
Mitarbeitende Priester	Josef Schenker, 062 295 40 25 j.schenker@niederamtsued.ch
	Jobin John Vaipumepurath 062 849 15 51, jobin@niederamtsued.ch
Seelsorgerliche Mitarbeitende	Christa Kuster, 062 295 56 87 c.niederoest@niederamtsued.ch
	Käthy Hürzeler, 062 291 18 13 k.huerzeler@niederamtsued.ch
Seelsorge Haus im Park Schönenwerd	Trudy Wey, 079 823 84 63 t.vey@niederamtsued.ch
Fachverantwortung Katechese	Andrea Moser, 079 554 79 68 a.moser@niederamtsued.ch
Jugendarbeit / Firmweg 17+	Mario Lovric, 079 511 59 94 m.lovric@niederamtsued.ch
Palliativ Care / Trauer- und Wegbegleitung	Christa Kuster, 062 295 56 87 c.niederoest@niederamtsued.ch

Projekte im Pastoralraum Niederamt



Foto: Patrick Flury

Rückblick Musikandacht zur Fastenzeit zum Thema: «Schalom – Frieden»

Die musikalische Fastenandacht am Sonntag, 13. März um 17.30 Uhr in der St. Wendelinskirche in Dulliken war dem Thema gewidmet: «Wir Menschen wünschen uns nichts sehnlicher als den Frieden – im Grossen und im Kleinen». Seelsorgerin Christa Kuster, die diese Andacht zusammen mit Ulrika Mészáros vorbereitet hatte, brachte dieses wichtige Anliegen den über 60 Anwesenden sehr gut hinüber. Ihre Meditationen wechselten ab mit dem Gesang des Kindes- und Jugendchores Olten sowie den Kirchenchören Dulliken und Gretzenbach des Pastoralraumes Niederamt unter der Leitung von Ulrika Mészáros. Im Mittelpunkt stand die Uraufführung der Komposition von Daniel Hellbach: «Wo Liebe wächst, gedeiht das Leben» (Text nach Franziskus von Assisi und Mahatma Gandhi). Im Weiteren erklangen 2 Lieder von Norbert M. Becker «Du rührst unser Herz an» und «Höre unser Gebet» der Pastoralraumchöre und «Shalom aleichem» vom Jugendchor unter der Leitung von Viktor Majzik. Weitere Mitwirkende waren Brigitte Salvisberg (Orgel) und Käthy Gratwohl (Querflöte).

Josef Schenker

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di+Do 8.00 – 11.30, Mi 14.00 – 16.30
Reservierungen: bitte kontaktieren Sie das Sekretariat
Pfarrzentrum: während den Bürozeiten oder per Mail

4. Fastensonntag Sonntag, 27. März

- 11.00 ökum. Fastengottesdienst in der ref. Kirche mit Josef Schenker und Sascha Thiel
anschliessend Mittagessen
- 12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 28. März

- 14.30 Eucharistiefeier (italienische Mission)
- 17.30 Rosenkranz

Dienstag, 29. März

- 09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli (ev.-ref.)

Mittwoch, 30. März

- 09.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker

Donnerstag, 31. März

- 19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Freitag, 1. April

- 18.45 Kreuzwegandacht (kroatische Mission)
- 5. Fastensonntag
- Kollekte für das Kollegium St-Charles in Pruntrut

Samstag, 2. April

- 17.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani
Dreissigster für Theres Moderer
und Domenico Russo

Sonntag, 3. April

- 12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)
- 17.30 Buss- und Versöhnungsfeier mit Josef Schenker
und Christa Kuster

Montag, 4. April

- 14.30 Eucharistiefeier (italienische Mission)
- 17.30 Rosenkranz

Dienstag, 5. April

- 09.30 Gottesdienst im Altersheim Bruggli
mit Christa Kuster

Mittwoch, 6. April

- 10.30 Eucharistiefeier mit Josef Schenker
und Krankensalbung,
anschliessend Mittagstisch

Donnerstag, 7. April

- 19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)

Freitag, 8. April

- 18.45 Kreuzwegandacht (kroatische Mission)

Ökumenischer Gottesdienst mit anschliessendem Suppenzmittag

ist am **Sonntag, 27. März um 11 Uhr** in der Zwinglikirche in Dulliken. Der Gottesdienst zur ökumenischen Kampagne «Klimagerechtigkeit – jetzt! – Wenn dir ein Licht aufgeht» wird von Kaplan Josef Schenker und Pfarrer Sascha Thiel gestaltet. Anschliessend findet ein Mittagessen statt.

Die Buss- und Versöhnungsfeier

als Vorbereitung auf Ostern halten wir am **Sonntag, 3. April um 17.30 Uhr** in der kath. Kirche in Dulliken.

Den Krankensalbungsgottesdienst feiern wir am Mittwoch, 6. April um 10.30 Uhr

Die Krankensalbung ist ein Zeichen der helfenden Nähe Gottes für jeden an Leib und Seele Erkrankten. Von Gott erhoffen wir, wenn möglich Genesung, aber auch Kraft, um eine Krankheit besser tragen und ertragen zu können. Dazu sind alle Seniorinnen und Senioren, kranke und leidende Menschen sowie Personen mit Beeinträchtigungen jeden Alters herzlich eingeladen.

Die Krankenkommunion

wird am **Freitag, 1. April** von Josef Schenker und Christa Kuster nach Absprache überbracht.

Das Sakrament der Taufe

empfängt am **2. April** Joel Léo Stalder, Sohn von Raphael Stalder und Sabrina Würzler. Gottes Segen möge Joel Léo und seine Familie auf dem Lebensweg begleiten.

Die GV des Kirchenchores

findet am **Samstag, 26. März um 17 Uhr** im Pfarrzentrum statt.

Religionsblockunterricht

ist für die 3. und 4. Klasse: am **Dienstag, 5. April von 13.30 bis 15.30 Uhr**.
Treffpunkt gemäss Mitteilung der Katechetin.

Zum Mittagstisch

am **Mittwoch, 6. April um 12.00 Uhr** im Pfarrzentrum sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich eingeladen.

Für die Teilnahme müssen sich alle neu anmelden bis Montagmittag, 4. April an Bernadette Bärtschi Tel. 062 295 22 82 (Telefonbeantworter).



«ElKi» Eltern mit Kind-Aktivität Frühlingsbasteln

Wann: Mittwoch, 6. April um 14 Uhr

Wo: im Obergeschoss der kath. Kirche, bei schönem Wetter sind wir draussen
Mitnehmen: gute Laune und Fr. 2.– pro Person
Für: Eltern mit Kindern bis ca. 10 Jahre
Wir bitten um schriftliche Anmeldung bis 1. April 2022 unter elki@bniederamtsued.ch.

Bitte Anzahl Personen angeben.

Wir freuen uns auf einen tollen Nachmittag.



Der Kirchgemeinderat

trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am **Donnerstag, 7. April um 18.30 Uhr** im Pfarrzentrum.

Das Mitarbeiterfest

findet voraussichtlich am **Donnerstag, 19. Mai** statt. Bitte reservieren Sie sich den Termin. Weitere Informationen folgen.

Glückwünsche



Der Pfarrei- und der Kirchgemeinderat gratuliert Josef Schenker zu seinem 80. Geburtstag am 8. April und spricht ihm die besten Wünsche, alles Gute und Gottes Segen aus.

Gretzenbach

Peter und Paul

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 849 10 33
gretzenbach@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 09.00 – 11.00 Uhr & 14.00 – 16.00 Uhr
Mo & Do Vormittag in Däniken erreichbar

Krankensalbung – Samstag, 26. März

18.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
mit Krankensalbung
siehe unten
JZ für Amelia und Gerhard Grütter-Codega
JZ für Maria Strebel
JZ für Linus Schenker
JZ für Heinz von Arx
JZ für Bertha und Hugo Schenker-Schenker

Sonntag, 3. April

10.15 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Dienstag, 5. April

19.15 Gebetsgruppe

Kollekte

Am 26. März für die Caritas Solothurn
Am 3. April für das Fastenopfer
Vielen Dank für Ihre Spenden.

MITTEILUNGEN

Krankensegnung

Das Sakrament der Krankensalbung ist ein Sakrament der Heilung und Stärkung und soll bei schwerer Krank-

heit, Angst und Mutlosigkeit Vertrauen sowohl in sich selbst als auch auf Gottes Liebe schenken.

Bei den ersten Anzeichen einer schwerwiegenden Erkrankung, bei heiklen Operationen, bei Depressionen oder anderen psychischen Leiden sind symbolhafte Zeichen wichtig, um die eigenen Lebenskräfte neu zu entdecken. Im Wissen um die Güte Gottes, macht es Freude zu leben, die unterschiedlichen Aufgaben des Alltags anzupacken und die Augen für die Mitmenschen zu öffnen.

Wir laden Sie herzlich ein zur Eucharistiefeier mit Krankensegnung am **Samstag, 26. März um 18 Uhr** in der Kirche Gretzenbach.

Vorbereitungsnachmittag Erstkommunion

Am **Mittwoch, 6. April von 13.30 bis 15.30 Uhr** treffen sich die angehenden Erstkommunionkinder zu einem abwechslungsreichen zweiten Vorbereitungsnachmittag im Römersaal. (Programm wurde abgegeben)

Anlass Drittklässler

Am 7. April findet ein gemeinsamer Gottesdienst mit anschliessendem Frühstück im Römersaal statt. (Programm wurde abgegeben)

Palmbinden

Am **Samstag 9. April um 8.30 Uhr** findet das gemeinsame Palmbinden beim Werkhof statt. Im Anschluss Bräteln.

Falls Sie ebenfalls eine Palme binden möchten, melden Sie sich bitte auf dem Sekretariat Pfarramt Gretzenbach. Tel. 062 849 10 33 oder gretzenbach@niederamtsued.ch



Archivbild

Solidaritätsaktion für alle Generationen FASTENSUPPEN

Die Fastensuppen finden am **25. März, 1. April und 8. April im Römersaal** statt.

Jeweils **um 12.00 Uhr** kurze Andacht – im Anschluss gemeinsame Fastensuppe.

Freitag, 1. April um 19 Uhr Fastensuppe am Abend für Erwachsene. Sascha Müller kocht für uns eine feine Suppe.

Geniessen bei Kerzenlicht und einem Glas Wein....

Auf den Tischen stehen Kässeli für Ihre Spenden bereit.

Wir unterstützen Projekte von «Gretzenbach teilt»:

- Pflegekinder in Bulgarien (Auslandprojekt)
- Oeschberg der Lebensort (Inlandprojekt)

Tun Sie Gutes, geniessen Sie feine Suppen, angenehme Gesellschaft und lassen Sie die Küche für einmal kalt...

Däniken

St. Josef

Pfarramt: Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Nicole Lambelet, 062 291 13 05
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mo & Do 09.00 – 11.00 Uhr
Dienstag ganzer Tag in Gretzenbach erreichbar

Freitag, 25. März

17.30 Rosenkranz

Sonntag, 27. März

10.15 Wortgottesdienst mit Christa Kuster
JZ für Karl Häsli-Keller
JZ für Wilhelm und Mina Häsli-Hürzeler
JZ für Marie Häsli
JZ für Peter Troxler-Roth

Mittwoch, 30. März

08.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Freitag, 1. April

17.00 Anbetung im Anschluss Rosenkranz

Sonntag, 3. April

10.15 Einladung nach Gretzenbach
(siehe Gretzenbach))

Mittwoch, 6. April

08.30 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Kirchenopfer:

Am 27. März für die Caritas Solothurn.

Taufe

Am Sonntag, 27. März dürfen wir Juvan Hector durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Gläubigen aufnehmen.

Wir gratulieren herzlich und wünschen der Familie Gottes Segen.

Erstkommunion

Die Kinder treffen sich am **Mittwoch, 30. März um 13.30 bis 15.30 Uhr** zu einem abwechslungsreichen Vorbereitungsnachmittag im Pfarrsaal. (Programm wurde verschickt)

Seniorenessen

Am **Donnerstag, 7. April um 12.00 Uhr** sind alle Seniorinnen und Senioren zum Mittagessen in den Katholischen Pfarreisaal eingeladen.
Anmeldung bis Dienstagabend vor dem Essen an:
Yvonne Strässle: (062 291 22 68)
oder Anne-Käthi Häsli (062 291 45 54).

Palmbinden

Am **Samstag, 9. April um 9.00 – 11.30 Uhr** findet das traditionelle Palmbinden vor der kath. Kirche statt. Anmeldungen für die Erstkommunionkinder wurden verschickt. Falls Sie ebenfalls eine «Palme» binden möchten, nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Pfarramt auf: daeniken@niederamtsued.ch oder T 062 291 13 05

Für Ihre Agenda

Seniorenreise der Kirchgemeinde 2022

Der traditionelle Ausflug der über 70-jährigen der röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken findet am Dienstag, 31.05.22 statt. Unser Reiseziel ist die Innerschweiz mit einer Fahrt auf dem Zugersee und Aufenthalt in Morschach SZ. Bitte dieses Datum reservieren! Programm und Einladung folgen.

der Kirchgemeinderat

Solidaritätsaktion für alle Generation FASTENSUPPE

Die Fastensuppen finden statt am **Freitag, 25. März und Freitag, 8. April** jeweils **um 12 Uhr** im Pfarrsaal der katholischen Kirche Däniken.

Geniessen Sie eine feine Suppe zum Zmittag. Suppe, Brot und Äpfel werden offeriert. Zusätzlich gibt es noch Buchstabensuppe für die Kinder.

Ihre Spenden unterstützen das Engagement der FASTENAKTION für das Projekt «**Philippinen – Mit Know-How gewappnet gegen Hunger und Wirbelstürme.**».

Anmeldung bis am Mittwoch vor dem Essen an:
E-Mail: daeniken@niederamtsued.ch,
mit Anmeldezettel, Briefkasten Pfarramt Josefstr. 3 oder telefonisch 062 291 13 05
(Mo und Do 9.00 bis 11.00 Uhr)

Anmeldezettel finden Sie im Schriftenstand in der Kirche. *Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung.*



Umweltkatastrophe in den Philippinen

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 08.30–11.30 Uhr

Freitag, 25. März

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Trudy Wey

Samstag, 26. März

16.30 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 27. März

4. Fastensonntag

10.15 Eucharistiefeier mit Jobin John
Krankensalbung

Kirchenopfer: Caritas Solothurn

Mittwoch, 30. März

09.30 Eucharistiefeier mit Jobin John – Frauengottesdienst im Pfarreiheim JZ für Max Meier-Schönenberger
JZ für Alois und Sophie Wiestner-Schenker
JZ für Viktor Schenker
und dessen Schwester Agnes Lanz-Schenker
JZ für Viktor und Walburga Schenker-Schenker
und für Adolf und Rosa Schenker-Gschwind
JZ für Johann und Karoline Mathies-Schenker

Samstag, 2. April

16.30 Eucharistiefeier auf Deutsch und Italienisch
mit Don Giuseppe Manfreda

Sonntag, 3. April

5. Fastensonntag

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum

09.00 Krankensalbung in Walterswil

10.15 Eucharistiefeier in Gretzenbach

17.30 Bussfeier in Dulliken

Freitag, 8. April

10.00 Wortgottesdienst im Haus im Park
mit Trudy Wey

Mitteilungen:

Unsere Verstorbene

Am 10. März ist **Frau Rosa Fehlmann-Frey**, Kreuzackerstrasse 24, kurz nach ihrem 81. Geburtstag verstorben.

Möge Gott die Verstorbene aufnehmen in sein Reich und ihr ewigen Frieden schenken.

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth

Am **Mittwoch, 30. März**, feiern wir um **9.30 Uhr**, unseren Frauengottesdienst im Pfarreiheim. – Anschließend Trunk im Pfarreiheim.

Hauskommunion in der Fastenzeit

Wir bringen Ihnen die Hl. Kommunion gerne nach Hause, wenn Sie aufgrund einer Erkrankung oder Ihres Alters nicht am Gottesdienst in einer unserer Kirchen teilnehmen können.

Wenn Sie die Hauskommunion wünschen oder jemanden kennen, der die Krankenkommunion wünscht, melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro oder nehmen Sie mit unserem Kaplan Kontakt auf.

Pfarrbüro: 062 849 11 77

Kaplan Jobin: 062 849 15 51

Olivenölverkauf

Nach dem Gottesdienst vom 27. März wird im Auftrag der Missioni Cattolica Italiana Olivenöl verkauft. Der Erlös geht an die Stiftung Arkadis Olten.

Palmen basteln

Zum Anfertigen der Palmen treffen sich die angemeldeten Kinder und Erwachsenen am **Samstag, 9. April**, um **9.00 Uhr**, rund um Pfarreiheim und Pfarrsaal.

Anmeldung zum Anfertigen der Palmen:

Zum Beschaffen der Tännchen und für den abschliessenden Imbiss benötigen wir eine **Anmeldung ans Pfarreisekretariat bis am Donnerstag, 31. März, um 11.30 Uhr (Büroschluss)** (062 849 11 77, schoenenwerd@niederamtsued.ch).

Interdiözesane Lourdeswallfahrt 2022

Vom **6.–11. Mai 2022** findet die offizielle Schweizer Lourdeswallfahrt der Bistümer Basel, Chur und St. Gallen statt.

Anmeldeschluss: **8. April (4 Wochen vor Beginn der Wallfahrt)**

In unserem Schriftenstand liegen Infobroschüren mit den Anmeldeformularen zum Mitnehmen auf.

Herzlich willkommen zum

Benefizkonzert

mit Christoph Mauerhofer, Orgel

Freitag, 25. März 2022

20.00 Uhr

Röm.-kath. Kirche Schönenwerd

Kollekte für die Opfer des Ukraine-Krieges



Patronat
St. Elisabeth

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Monika Häfliger, Silvia Rötheli, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Montag und Dienstag: 14.00–17.00 Uhr
Mittwoch bis Freitag: 08.30–11.30 Uhr

Samstag, 26. März

Einladung Gottesdienst im Pastoralraum

18.00 Eucharistiefeier in Gretzenbach

Sonntag, 27. März – Vierter Fastensonntag

Einladung Gottesdienste im Pastoralraum

10.15 Wortgottesdienst in Däniken

10.15 Eucharistiefeier in Schönenwerd

Sonntag, 3. April – Fünfter Fastensonntag

09.00 Eucharistiefeier mit Danam Yammani

Krankensalbung

JZ für Margrit Schenker-Kuster

JZ für Anni und Herbert Allenbach-Rippstein

Kirchenopfer: Fastenaktion der Schweizer Katholiken und Katholiken

Freitag, 8. April

09.00 Friedensgebet

Sonntag, 10. April – Palmsonntag

10.00 Familiengottesdienst mit Palmsegnung
mit Käthy Hürzeler und Kinder

Ökum. Seniorenmittagstisch

am **Freitag, 25. März**, um **12.00 Uhr**, im ev.-ref. Kirchgemeindehaus

Jass- und Spielnachmittag

am **Dienstag, 5. April**, um **14.00 Uhr**, jassen und spielen wir im Pfarrhaus.

Herzliche Einladung

Minis basteln Osterdeko

Am **Mittwoch, 30. März**, um **14.00 Uhr**, im Pfarrhaus.

Gemeinsames Palmbinden

Kinder, Eltern und Grosseltern sind herzlich eingeladen zum Palmbinden am **Samstag, 9. April**, um **13.00 Uhr**, beim Feuerwehrmagazin.

Tannenbäume und Palmzweige stehen zur Verfügung.
Mitbringen: Gartenschere, Äpfel und Orangen, farbige Bänder, Flachzange. Wir freuen uns auf Euch, damit diese schöne Tradition weiterlebt.

Hinweis: Palmsonntag-Familiengottesdienst mit Palmsegnung um **10.00 Uhr** in der Pfarrkirche.



Weltgebetstag, 4. März 2022 in Walterswil

(Foto: Monika Wälti)

Die Theologie des Krieges

Die Spitze der Russisch-Orthodoxen Kirche ist in den Konflikt mit der Ukraine verstrickt



Kiew in friedlicheren Tagen im Juli 2018: Ein russisch-orthodoxer Priester am Tag der Feier der Christianisierung der Kiewer Rus vor dem St. Michaelskloster. Hier fanden bei den Euromaidan-Protesten 2013 Demonstrierende Zuflucht.

Statt den brutalen Angriff auf die Ukraine zu kritisieren, legitimiert Patriarch Kyrill I. das Vorgehen von Präsident Wladimir Putin. Das Oberhaupt der Russisch-Orthodoxen Kirche rechtfertigt den Krieg als Mittel, um sich gegen westliche Wertvorstellungen zu verteidigen.

Kiew, die Hauptstadt der Ukraine, ist für die russisch-orthodoxe Kirche von zentraler Bedeutung: Hier begann mit der von Grossfürst Wladimir verordneten Massentaufe im Fluss Dnepr am 28. Juli 988 die Geschichte des russisch-orthodoxen Christentums. Wladimir hatte für die Annahme des christlichen Glaubens sehr weltliche Gründe: die Verbindung mit dem byzantinischen Herrscherhaus durch die Heirat mit der Kaisertochter Anna.

Ein Stück Geschichte instrumentalisiert

Durch das historische Reich der Kiewer Rus, das sich zwischen dem 9. und 12. Jahrhundert zwischen Ostsee und Schwarzem Meer erstreckte, teilen die heutigen Staaten Ukraine, Weissrussland und Russland ein Stück Vergangenheit. Diese weit zurückliegende gemeinsame Geschichte instrumentalisiert der russische Präsident Wladimir Putin, wenn er der Ukraine als Staat und den Ukrainern und Ukrainerinnen als Volk die Eigenständigkeit abspricht.

Zwischen der Ära der Kiewer Rus und heute liegen vom Mongolensturm bis zur Auflösung der Sowjetunion viele Umwälzungen und sehr unterschiedliche Wege der Gebiete, die zur Ukraine, Weissrussland und Russland in der aktuellen Form zählen. Die von Putin vertretene Brudervolkthese simplifiziere den historischen Befund allzu stark, schreibt Thomas Kremer, Professor für Theologie des Christlichen Ostens an der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt, auf dem Portal katholisch.de.

«Wer von Putin abhängig ist, kann nicht mehr etwas anderes sagen, als dieser hören will.»

Gegenseitige Legitimierung

Kremer beklagt das allzu enge Verhältnis zwischen Kirche und Staat. Das Tragische sei, dass bei einer solch engen Verbindung von Kirche und Staat sich beide gegenseitig legitimieren und stützen, selbst bei der Interpretation des ius ad bellum zur Rechtfertigung von Kriegen. Das politische Handeln sei in dieser Konstellation wesentlich religiös legitimiert, und die kirchliche Botschaft impliziere ebenso notwendig politische Konsequenzen. Ohne die Russisch-Orthodoxe Kirche sei Putins Welt nicht zu denken.

In einem Interview mit kath.ch äussert sich auch Martin Werlen, ehemaliger Abt des Klosters Einsiedeln und seit 2020 Propst in St. Gerold in Vorarlberg, zur problematischen Verknüpfung der Russisch-Orthodoxen Kirche mit der Politik. Werlen spricht Klartext: «Wer von Putin abhängig ist, kann nicht mehr etwas anderes sagen, als dieser hören will.» Die Russisch-Orthodoxe Kirche werde von Putin reich beschenkt, der Patriarch habe offensichtlich nichts mehr zu sagen und sein Aussenminister Hilarion tanze diesen makabren Tanz mit.

Appelle von katholischen Bischöfen

Werlens Einschätzung dämpft Hoffnungen darauf, dass Patriarch Kyrill I. Friedensappellen folgen wird. In einem eingeschriebenen Brief hat der Basler Bischof Felix Gmür im Namen der Schweizer Bischofskonferenz Kyrill dazu aufgefordert, sich bei Putin dafür einzusetzen, dass dieser die Militäroperation in der Ukraine umgehend einstelle. Auch weitere Bischöfe haben sich an den Patriarchen gewandt. Für die katholischen Bischöfe der EU sprach der Vorsitzende der Bischofskommission Comece in Brüssel, Kardinal Jean-Claude Hollerich. Er forderte das russisch-orthodoxe Oberhaupt auf, sich bei der politischen Führung für eine diplomatische Lösung auf der Basis von Gesprächen sowie für die Einhaltung des internationalen Rechts einzusetzen. Auch die katholischen Bischöfe in Deutschland riefen Kyrill I. auf, sich vom Krieg eindeutig zu distanzieren.

Was meinen die Gläubigen dazu?

Wie stehen die russisch-orthodoxen Gläubigen zur Haltung ihres Patriarchen? Was denken sie darüber, dass Kyrill in seiner Predigt am 6. März davon spricht, dass die Militäreinsätze die Ukraine von Gay-Pride-Paraden und homosexuellen Ideologien befreien solle? Die katholische Theologin und Osteuropa-Expertin Regina Elsner geht in einem Interview mit katholisch.de davon aus, dass die grösste Gruppe in der Kirche diese Sicht nach wie vor teilt. «Aber es gibt eine wachsende Gruppe von orthodoxen Gläubigen in Russland, auch Priestern, die ganz deutlich sagen: Das hat nichts mit unserem Glauben zu tun. Das ist eine Politisierung, die aus unserem Glauben heraus nicht begründet sein kann.»

Kritik gibt es auch innerhalb der orthodoxen Weltkirche. So kündigte eine russisch-orthodoxe Gemeinde in Amsterdam an, aus Protest gegen die Haltung Kyrills dessen Namen nicht mehr in der Liturgie zu erwähnen. In einem offenen Brief haben sich russisch-orthodoxe Laien mit einem Friedensappell an Kyrill gewandt.

Regula Vogt-Kohler

Schriftenlesungen

Sa, 26. März *Liudger*
Hos 6,1-6; Ps 51; Lk 18,9-14.
So, 27. März 4. Sonntag der Fastenzeit / Laetare
Jos 5,9a.10-12; Ps 34; 2 Kor 5,17-21; Lk 15,1-3.11-32.
Mo, 28. März *Willy*
Jes 65,17-21; Ps 30; Joh 4,43-54.
Di, 29. März *Helmut*
Ez 47,1-9.12; Ps 46; Joh 5,1-16.
Mi, 30. März *Amadeus*
Jes 49,8-15; Ps 145; Joh 5,17-30.
Do, 31. März *Cornelia*
Ex 32,7-14; Ps 106; Joh 5,31-47.
Fr, 1. April *Irene*
Weish 2,1a.12-22; Ps 34; Joh 7,1-2.10.25-30.
Sa, 2. April *Franz von Paola*
Jer 11,18-20; Ps 7; Joh 7,40-53.
So, 3. April 5. Sonntag der Fastenzeit
Jes 43,16-21; Ps 126; Phil 3,8-14; Joh 8,1-11.
Mo, 4. April *Isidor*
Dan 13,1-9.15-17.19-30.33-62; Ps 23; Joh 8,1-11.
Di, 5. April *Vinzenz Ferrer*
Num 21,4-9; Ps 102; Joh 8,21-30.
Mi, 6. April *William*
Dan 3,14-21.49a.91-92.95; Joh 8,31-42.
Do, 7. April *Johannes Baptist de la Salle*
Gen 17,1a.3-9; Ps 105; Joh 8,51-59.
Fr, 8. April *Walter*
Jer 20,10-13; Ps 18; Joh 10,31-42.

FEIERNmit...Gute Nachrichten



Samstag, 26. März – 18:00 Uhr
Chorraum Kirche St. Martin Olten

Offene Kirche Region Olten

TAIZÉ feiern eine wohlthuende halbe Stunde
zwischen Arbeit und Feierabend. Jeden letzten
Donnerstag im Monat in der Kirche St. Martin Olten.
Donnerstag, 31. März 2022, 18:18 Uhr

Franziskanische Gemeinschaft Olten



Komm und sieh!

Herzlich lädt Dich die Franziskanische Gemeinschaft Olten ein, unverbindlich den Weg mit Franziskus kennenzulernen.

Das kann geschehen:

- bei den im Pfarrblatt KIRCHE *heute* (Katholische Kirche Olten, Agenda) oder
- auf dem Halbjahresprogramm (im Schriftenstand des Kapuzinerklosters) angezeigten Glaubensmeditationsabenden.

Gewöhnlich am 3. Dienstag im Monat um 19:00 Uhr im Kapuzinerkloster Olten

- oder bei den besinnlichen Eucharistiefeiern am 2. Monatsdienstag um 15.00 Uhr.

Allen wünschen wir mit Franziskus Pace e Bene! – Frieden und alles Gute!

Verweilen am Mozartweg

MONTAG, 4. APRIL, 18.00 UHR
IM MUSEUM, STÄDTLI 35, AARBURG

Das Winterthurer Mozartfragment

Vortrag mit Musik von
Dr. Andres Betschart, Winterthur

Wussten Sie, dass die Winterthurer Bibliotheken mit Mozarts erstem Entwurf zum Klarinettenkonzert KV 622 einen ganz besonderen Schatz hüten? Dieser ist Teil der Sammlung des Musikmäzens Werner Reinhart (1884-1951). Wie dieses aussergewöhnliche Dokument entstanden ist, was es zeigt und wie ist es nach Winterthur gekommen, erzählt Dr. Andres Betschart in seiner Präsentation.

Dr. Andres Betschart hat Geschichte, Geographie, Kunstgeschichte und Bibliothekswissenschaften studiert und leitet seit 2011 die Sammlungen der Winterthurer Bibliotheken.

Reservationsmöglichkeit unter

Tel. 062 791 18 36 oder
schweizer@mozartweg.ch
Unkostenbeitrag Fr. 20.–
www.mozartweg.ch

Röm. Kath. Kirchgemeinde Dulliken



Für das Schuljahr 2022-23 suchen wir Sie als

Religionslehrperson ForModula 10%

Ihre Aufgaben

- Ökumenischer Religionsunterricht an der 3. Klasse (innerhalb der Schulzeit)
- Ausserschulische Vorbereitung zur Erstkommunion an 4 Blockhalbtagen
- Vorbereitung und Mitgestaltung von Gottesdiensten

Wir bieten

- Aufgeschlossenes und kollegiales Team
- Begleitung durch die Fachverantwortung Katechese
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen

Ihr Kontakt

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:
Bernadette Spielmann,
Personalverantwortliche Kirchgemeinde
bspielmann@bluewin.ch

Für Auskünfte zum Religionsunterricht

Christa Kuster, Seelsorgemitarbeiterin und
Ansprechperson der Pfarrei Dulliken
Tel. 079 124 09 34 oder
c.niederoest@niederamtsued.ch

Über die Kirchgemeinde Dulliken

Dulliken ist eine der fünf Kirchgemeinden die zum Pastoralraum Niederamt gehören. Der Religionsunterricht ist noch nicht im Pastoralraum verortet. Die Kirchgemeinde arbeitet eigenständig mit den reformierten Mitchristen vor Ort zusammen.

Kantonsspital Olten

Sonntag, 27. März

10:00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst

Sonntag, 3. April

10:00 Uhr, Eucharistiefeier

Im Mehrzweckraum des Kantonsspitals Olten
www.solothurnerspitaeler.ch

Sendungen aus Kirche und Gesellschaft

Fernsehen 26.03.2022 – 08.04.2022

Samstag, 26. März
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Wenn du nicht schlafen kannst.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Daniel Hess, ev.-ref. Pfarrer.

Sonntag, 27. März
37°Leben, ZDF, 09:05
Ultraorthodox? Nein danke!

Röm.-kath. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Ich bin da.für...

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
Papst Benedikt XVI.

Samstag, 2. April
Fenster zum Sonntag, SRF 1, 16:40
Ungewollt.

Wort zum Sonntag, SRF 1, 19:55
Pia Brüniger-von Moos, röm.-kath.

Sonntag, 3. April
Ev.-ref. Gottesdienst, ZDF, 09:30
Aufgerichtet werden.

Sternstunde Religion, SRF 1, 10:00
«Uns hat der Krieg nicht getrennt» –
Stadtrundgang durch Sarajevo.

Meine fremde Heimat, SRF 1, 14:05

Radio 26.03.2022 – 08.04.2022

Samstag, 26. März
Musik für einen Gast, SRF 2 Kultur, 11:03
Felix Huber, Hausarzt.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
von der röm.-kath. Kirche Pfäffikon.

Sonntag, 27. März
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Ethik und Menschenwürde.

Ev.-ref. Gottesdienst, SRF 2 Kultur, 10:00
aus der Nydegg-Kirche Bern.

Im Konzertsaal, SRF 2 Kultur, 16:03
Schumanns d-Moll Violinkonzert.

Samstag, 2. April
CH-Musik, SRF 2 Kultur, 16:03
Americana, made in Switzerland.

Glocken der Heimat, SRF 1, 18:50
von der ev.-ref. Kirche in Zofingen AG.

Sonntag, 3. April
Perspektiven, SRF 2 Kultur, 08:30
Knabenbeschneidung.

Radiopredigt SRF 2 Kultur, 10:00
Pastor Christian Ringli, ev.-freikirchlich.

Concerto, SRF 2 Kultur, 13:45
Irische Volksweisen/schottische Fantasien.